

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

1. Jahrgang • Dezember 2000

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Jörg Mühlenhaupt, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 45,00 DM, Einzelheft: 4,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,

Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2000 12



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Bauproduktion im August 2000 • Industrieproduktion im August 2000 • Einzelhandelsumsätze im August 2000 • Von den Jugendämtern in Heimen und Pflegefamilien untergebrachte Kinder und Jugendliche im Jahre 1999 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Oktober 2000 • Handwerkerdienste im Mai 2000 • Umsätze im Gastgewerbe im August 2000 • Auftragseingänge in der Industrie im September 2000 • Aufwendungen der Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 • Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Juli 2000 • Gehälter der Angestellten im Juli 2000 • Güterumschlag in den Binnenhäfen im ersten Halbjahr 2000 • Auftrageingänge im Bauhauptgewerbe im dritten Quartal 2000

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Land- und Forstwirtschaft	Gesundheitszustand des Waldes 2000	10
Erwerbstätigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	11
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken	12
	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	14
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im August 2000 nach Wirtschaftszweigen	16
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 nach Wirtschaftszweigen	18
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2000 nach Wirtschaftszweigen	22
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 1999 und 2000	23
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Oktober 2000	24

Inhalt

Versorgung und Verbrauch	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße	25
	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp	26
	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	27
Umwelt	Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1999	28
	Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1999	29
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		30
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		34
Kurz notiert . . .	Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalens	60
	Hebesätze der Realsteuern 1999; Statistik regional 2000	61
	Pendler in Nordrhein-Westfalen	62
Index 2000 – Das Jahresarhaltsverzeichnis		64

Statistik in Kürze

Bauproduktion im August 2000

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lag im August um 8,9 % unter dem entsprechenden Wert von August 1999. Die Bauleistung sank im sowohl im Hochbau (-7,4 %) als auch im Tiefbau (-10,7 %). Bei der Interpretation der Zahlen ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Sommerferien in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr – anders als 1999 – bis in die zweite Augustwoche reichten.

Industrieproduktion im August 2000

Die Produktion der nordrhein-westfälischen Industrie war im August 2000 um ein Prozent höher als im August des Vorjahres. Der Güterausstoß stieg im Vergleich zum Juli 2000 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,4 %.

Vorleistungs- (u. a. Chemie, Metallherzeugung) und Investitionsgüterproduzenten (u. a. Maschinenbau, Stahlbau, Kraftfahrzeuge) verbuchten gegenüber August 1999 Produktionssteigerungen von jeweils +2 %. Rückgänge meldeten mit -10 % die Gebrauchs- (u. a. Möbel, Haushaltsgeräte) und mit -3 % die Verbrauchsgüterproduzenten (u. a. Nahrungsmittel, Medikamente, Reinigungs- und Pflegemittel, Bekleidung).

Innerhalb des Hochbaus verzeichnete der öffentlichen Hochbau (-3,2 %) die geringsten Verluste, gefolgt vom gewerblichen und industriellen Hochbau (-5,9 %) und dem Wohnungsbau (-9,8 %). Auch innerhalb des Tiefbaus mussten alle beteiligten Bausparten Produktionsrückgänge hinnehmen. So lag die Produktion insbesondere im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-17,5 %) sowie im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-10,1 %) unter der von August 1999. Der Straßenbau verfehlte sein Vorjahresergebnis um 3,6 %.

Einzelhandelsumsätze im August 2000

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im August 2000 nominal 6,1 % mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 4,8 % über dem Ergebnis von August 1999.

In den einzelnen Branchen des Einzelhandels zeigte sich ein überwiegend positives Bild: Zweistellige nominale Zuwachsraten verbuchten der Einzelhandel mit

kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln (+14,1 %) und der Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf (+10,0 %). Auch in der Schuh- und Lederwarenbranche (+6,7 %), in Apotheken (+5,7 %), im Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-Geräten (+5,0 %), im Getränkehandel (+2,9 %), im Handel mit Kraftwagen (+2,1 %) und in der Bekleidungsbranche (+1,8 %) lagen die Umsätze über dem Ergebnis von August 1999.

Umsatzeinbußen ergaben sich dagegen im Tabakwarenhandel (-11,1 %), im Versandhandel (-3,8 %) und im Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild (-0,9 %).

Die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel war im August um 2,6 % höher als zwölf Monate zuvor.

Von den Jugendämtern in Heimen und Pflegefamilien untergebrachte Kinder und Jugendliche im Jahre 1999

Die Jugendämter in Nordrhein-Westfalen brachten im Laufe des Jahres 1999 insgesamt 4 969 Kinder- und Jugendliche in Heimen unter; das waren 4,1 % weniger als 1998 (5 183). Bei weiteren 1 200 (1998: 1 136) jungen Menschen wurde mit der Erziehungshilfe in einer anderen betreuten Wohnform (z. B. in einer Wohngemeinschaft) begonnen.

Neben der Heimerziehung gehört die Erziehung in Pflegefamilien zu den klassischen Hilfsangeboten der Jugendämter. 1999 wurde in 2 493 neuen Fällen (1998: 2 460) die Vollzeitpflege in Pflegefamilien, bei den Großeltern oder bei anderen Verwandten veranlasst. 1 435 junge Menschen (1998: 1 449) wurden in Tagesgruppen neu aufgenommen. Bei dieser Form der Erziehung außerhalb des Elternhauses soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch so-

ziales Lernen in der Gruppe, durch Begleitung der schulischen Arbeit und durch Unterstützung der Elternaufgabe gefördert und der Verbleib im Familienverbund gesichert werden. Eine intensive, in der Regel auf längere Zeit angelegte Einzelbetreuung wurde im Jahre 1999 bei 447 Jugendlichen (1998: 502) zur Unterstützung der sozialen Integration und einer eigenverantwortlichen Lebensführung aufgenommen.

Statistik in Kürze

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Oktober 2000

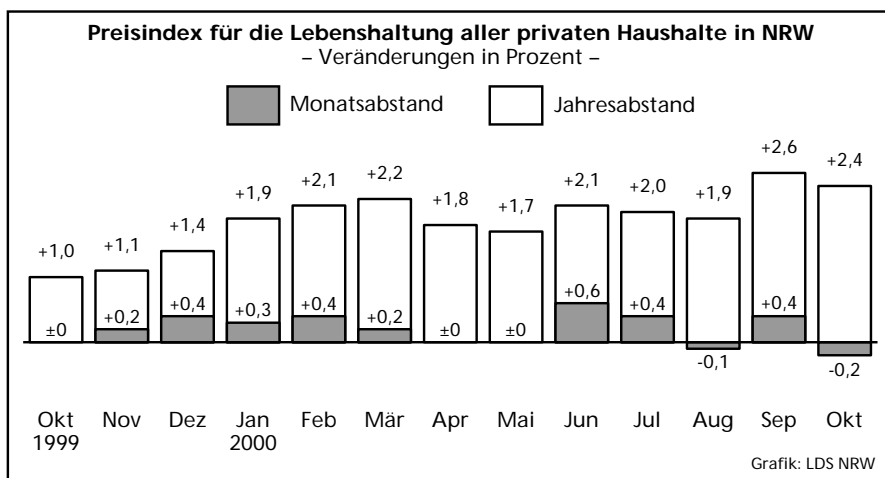
Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen im Jahresvergleich (gegenüber Oktober 1999) um 2,4 % gestiegen, nach +2,6 % im letzten Monat. Gegenüber dem Vormonat (September 2000) sank der Preisindex um 0,2 %.

Der Rückgang der monatlichen Veränderungsrate ist vor allem auf Preissenkungen bei Pauschalreisen (-9,3 %), bei Heizöl (-8,1 %) und bei Kraftstoffen (-2,6 %) zurückzuführen. Bei den Nahrungsmitteln (-0,2 %) wurden Frischobst (-3,0 %) und Frischgemüse (-0,5 %) günstiger angeboten. Dagegen verteuerten sich die Tarife für Gas (+6,3 %), Warmwasser (+3,9 %) und Elektrizität (+1,0 %).

Für die ersten zehn Monate 2000 errechnete sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Steigerungsrate von +2,1 % (Januar bis Oktober 1999/1998: +0,6 %).

Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den elf Mit-

gliedsländern des Euro-Währungsraums im September 2000 im Schnitt um 2,8 % höher als ein Jahr zuvor.



Handwerkerverdienste im Mai 2000

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der männlichen Gesellen im nordrhein-westfälischen Handwerk war im Mai 2000 mit 24,90 DM um 1,1 % höher als ein Jahr zuvor. Ihre Kolleginnen verdienen pro Stunde im Schnitt 20,59 DM (+2,1 %).

Wie die Tabelle zeigt, erzielten bei den in der Stichprobe ausgewählten Gewerbebranchen nach wie vor die Tischlergesellen die höchsten und Bäckergesellen die niedrigsten Bruttostundenlöhne.

Bei den „übrigen Arbeitskräften im Handwerk“ (geringer qualifizierte Hilfs- und angelernte Kräfte) erhielten Frauen einen durchschnittlichen Bruttostundenlohn von 17,49 DM (-1,5 %), Männer kamen im Schnitt auf 21,81 DM (+2,3 %).

Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Gesellinnen und Gesellen im nordrhein-westfälischen Handwerk im Mai 1999 und 2000

Gewerbebranchen	Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst		
	Mai 1999	Mai 2000	Veränderung Mai 2000 gegenüber Mai 1999
	DM		%
Tischler	25,26	25,75	+2,0
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	24,91	25,03	+0,5
Kfz-Mechaniker	24,98	25,23	+1,0
Maler und Lackierer	24,10	24,14	+0,2
Klempner, Gas- und Wasserinstallateur	25,01	25,15	+0,5
Elektroinstallateur	24,54	25,47	+3,8
Metallbauer	24,54	24,58	+0,1
Fleischer	23,50	22,96	-2,3
Bäcker	22,17	22,54	+1,7
Insgesamt	24,55	24,80	+1,0
davon			
Frauen	20,16	20,59	+2,1
Männer	24,64	24,90	+1,1

Umsätze im Gastgewerbe im August 2000

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im August 2000 nominal um 4,1 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 5,2 %.

Das klassische Beherbergungsgewerbe (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) erzielte einen nominalen Umsatz-

zuwachs von 1,0 %; hier trugen insbesondere Hotels garnis (+8,9 %) zum positiven Ergebnis bei. Die Umsätze im Gaststättengewerbe lagen nominal insgesamt um 5,9 % niedriger als im August 1999. Dabei konnten lediglich Cafés (+11,0 %) und Diskotheken und Tanzlokale (+8,1 %) Umsatzsteigerungen erzielen, während Imbisshallen (-16,5 %), Restaurants (-5,8 %), Schankwirtschaften

(-5,1 %) und Eisdielen (-1,2 %) Rückgänge hinnehmen mussten. Auch Kantinen und Caterer (-2,8 %) konnten das Ergebnis des Vorjahres nicht erreichen.

Die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe lag im August 2000 um 0,8 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Auftragseingänge in der Industrie im September 2000

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im September 2000 preisbereinigt um ein Prozent höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Dabei stiegen sowohl die Auslands- als auch die Inlandsbestellungen um 1 % an.

Wie die Übersicht zeigt, verzeichneten die Hersteller von Vorleistungsgütern einen Anstieg der Auftragseingänge um drei Prozent. Hier erhöhten sich die Auslandsbestellungen um 8 %, während die Inlandsnachfrage auf dem Vorjahresniveau verharrte. Bei den Investitionsgüterproduzenten (+2 %) stiegen die Inlandsaufträge um 10 % bei gleichzeitigem Nachgeben der Auslandsorders um 8 %.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im September 2000 im Vergleich zum September 1999			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
Vorleistungsgütern	+3	+ 0	+8
Investitionsgütern	+2	+10	-8
Gebrauchsgütern	-5	- 7	-3
Verbrauchsgütern	-9	-14	+3
Insgesamt	+1	+ 1	+1

Aufwendungen der Haushalte für den privaten Verbrauch 1998

Pro Monat geben die privaten Haushalte in NRW durchschnittlich 4 047 DM für den Verbrauch aus. Dies ist das Ergebnis der „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998“, bei der rund 15 000 Haushalte im Lande ihre Einnahmen und Ausgaben ein Jahr lang aufgeschrieben hatten. Gegenüber der letzten vergleichbaren Erhebung von 1993 erhöhten sich die Ausgaben für den privaten Verbrauch um 12 %.

Bei den Verbrauchsausgaben entfiel mit 38 % der größte Posten auf den Bereich des Wohnens (Mieten und Energie, Wohnungsinstandhaltung und Innenaus-

stattung, Haushaltsgeräte). Gut ein Viertel (27 %) wurde für Nahrung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege ausgegeben und etwa ein Siebtel (15 %) für Verkehr und Nachrichtenübermittlung. Knapp ein Fünftel des Haushaltsbudgets (18 %) verblieb für Bildung, Freizeit und Unterhaltung sowie für Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.

Die Verbrauchsstruktur ist stark von der Höhe des Einkommens abhängig: Während etwa Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 1 800 DM fast die Hälfte (45 %) ihrer Ausgaben für das Wohnen aufwenden mussten, war es

bei den Haushalten der Einkommensklasse über 10 000 DM nur ein Drittel (34 %). Auf Nahrung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege entfielen bei Haushalten mit Einkommen unter 1 800 DM 29 %, bei Haushalten mit Einkommen über 10 000 DM dagegen 26 % des Budgets.

Ergebnisse über Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach der Haushaltgröße, des Haushaltstyps und nach der sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers siehe Tabellen auf den Seiten 25 ff.

Statistik in Kürze

Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Juli 2000

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der nordrhein-westfälischen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe war im Juli 2000 mit 28,42 DM um 2,9 % höher als ein Jahr zuvor. Die bezahlte Arbeitszeit lag mit im Durchschnitt 38,6 Wochenstunden um 1,0 % über dem Niveau von Juli 1999. Der Bruttostundenverdienst wird einschließlich Überstundenentgelten und für alle Leistungsgruppen berechnet, jedoch ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen.

Der Bruttostundenverdienst der Arbeiter lag im Mittel bei 29,16 DM. Bei den Arbeiterinnen betrug er 22,26 DM, was vor allem auf abweichende Beschäftigtenstrukturen zurückzuführen ist (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre, geleistete Arbeitsstunden u. Ä.). Die bezahlte Wochenarbeitszeit erhöhte sich gegenüber Juli 1999 bei den Arbeitern um 0,8 % (auf 38,7 Wochenstunden) und bei den Arbeiterinnen um 1,1 % (auf 37,1 Wochenstunden).

Bruttostundenverdienst und bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Juli 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen					
Merkmal	Bruttostundenverdienst ¹⁾			Bezahlte Wochenarbeitszeit	
	Juli 1999	Juli 2000	Veränderung Juli 2000 gegenüber Juli 1999	Juli 2000	Veränderung Juli 2000 gegenüber Juli 1999
	DM	%	h	%	
Produzierenden Gewerbe insgesamt	27,06	27,77	+2,6	38,5	-0,3
darunter					
Kohlenbergbau, Torfgewinnung ²⁾	26,28	27,08	+3,0	40,3	+5,8
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	24,94	25,10	+0,6	40,1	-0,5
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	22,11	22,86	+3,4	38,7	+1,0
Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe	28,84	28,99	+0,5	38,8	+1,6
chemische Industrie	30,57	32,37	+5,9	38,0	+0,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	24,61	25,37	+3,1	39,1	-0
Metallerzeugung und -bearbeitung	29,04	30,95	+6,6	37,9	+2,2
Maschinenbau	28,49	29,70	+4,2	37,6	-0
Fahrzeugbau	31,87	32,37	+1,6	37,0	+1,1
Herstellung von Möbeln	26,76	26,64	-0,4	37,1	+0,8
Energie- und Wasserversorgung	32,71	33,32	+1,9	39,1	-0,5
Hoch- und Tiefbau	27,04	27,42	+1,4	40,3	-1,9

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen – 2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämien und ohne Wert der Kohledeputate

Gehälter der Angestellten im Juli 2000

Die regelmäßigen Verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im Juli 2000 bei 6 044 DM und damit um 2,8 % höher als ein Jahr zuvor. Männliche Angestellte verdienten im Durchschnitt der Wirtschaftsbereiche 6 718 DM (+2,7 %), während weibliche Angestellte – insbesondere wegen abweichender Beschäftigtenstrukturen (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre u. Ä.) – auf 4 809 DM (+2,9 %) kamen. Von dem hier betrachteten Durchschnittsgehalt unterscheiden sich die Verdienste in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Berufen z. T. erheblich, wie die nebenstehende Tabelle zeigt.

Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Juli 1999 und 2000			
Merkmal	Bruttomonatsgehälter ¹⁾ der Angestellten		
	Juli 1999	Juli 2000	Veränderung Juli 2000 gegenüber Juli 1999
	DM		%
Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche insgesamt	5 882	6 044	2,8
davon			
Männer zusammen	6 543	6 718	2,7
Kaufleute	6 209	6 350	2,3
Techniker	7 026	7 234	3,0
Frauen zusammen	4 674	4 809	2,9
Kaufleute	4 648	4 772	2,7
Technikerinnen	5 020	5 272	5,0
Produzierendes Gewerbe	6 647	6 820	2,6
Ausgewählte Dienstleistungsbereiche	5 174	5 268	1,8
darunter			
Großhandel	5 301	5 362	1,2
Einzelhandel	4 188	4 256	1,6
Versicherungsgewerbe	6 120	6 270	2,5

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

Güterumschlag in den Binnenhäfen im ersten Halbjahr 2000

In den nordrhein-westfälischen Binnenhäfen wurden im ersten Halbjahr 2000 nach jetzt vorliegenden Ergebnissen 61,4 Millionen Tonnen an Gütern umgeschlagen; das waren 5,3 % mehr als im ersten Halbjahr 1999. Drei Viertel des Gütervolumens entfielen auf die Häfen des Rheingebietes.

Den Spitzenplatz nahm mit 11,0 Millionen Tonnen der Hafen Duisburg-Schweigen ein, gefolgt von den Häfen Duisburg-Ruhrort (7,0 Millionen Tonnen) und Köln (5,9 Millionen Tonnen).

Ergebnisse für ausgewählte Binnenhäfen Nordrhein-Westfalens siehe Tabelle auf Seite 23.

Güterverkehr in den Binnenhäfen im 1. Halbjahr 1999 und 2000				
Wasserstraßengebiet	1. Halbjahr 1999		1. Halbjahr 2000	
	Schiffe	Güterumschlag	Schiffe	Güterumschlag
	Anzahl	Mill. Tonnen	Anzahl	Mill. Tonnen
Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 371	1,197	1 263	1,056
Westdeutsches Kanalgebiet	13 372	14,297	13 449	14,320
Rheingebiet	33 854	42,820	35 284	46,015
Insgesamt	48 597	58,313	49 996	61,390

Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im dritten Quartal 2000

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe waren im dritten Quartal 2000 um 12,3 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Nachfrage sank im Hochbau um 11,6 % und im Tiefbau um 13,3 %.

Innerhalb des Hochbaus gingen sowohl im öffentlichen Hochbau (-18,0 %) als

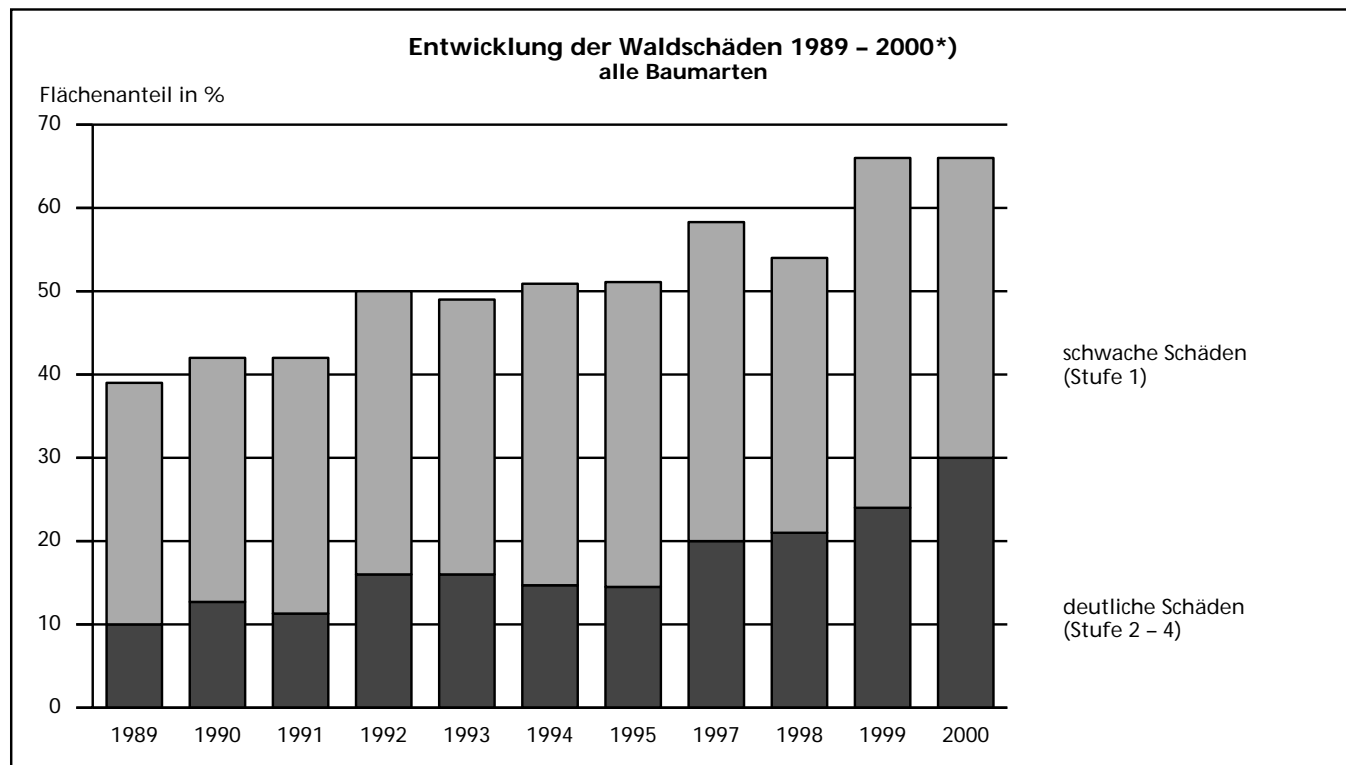
auch im Wohnungsbau (-13,2 %) und im gewerblichen und industriellen Hochbau (-9,2 %) weniger Aufträge ein als im dritten Quartal des Vorjahres. Im Tiefbau lagen die Rückgänge in allen Sparten (gewerblicher und industrieller Tiefbau: -13,5 %; Straßenbau: -11,1 %; sonstiger öffentlicher Tiefbau: -14,9 %) im zweistelligen Bereich.

Land- und Forstwirtschaft

Gesundheitszustand des Waldes 2000*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 2000					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
	zu-sammen	davon						
		ha	%	Flächenanteil in %				
Fichte	303 100	34,5	46	30	24	23,1	0,5	0,1
Kiefer	68 000	7,7	33	50	17	16,2	0,3	0,1
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	44	29	27	24,7	1,1	0,8
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	43	34	23	22,1	0,5	0,2
Buche	144 600	16,5	19	29	52	50,0	2,1	0,1
Eiche	131 000	14,9	21	40	39	35,9	2,3	1,2
sonstige Laubbäume	187 100	21,3	35	45	20	19,1	1,1	0,2
Laubbäume zusammen	462 700	52,7	26	38	36	33,5	1,8	0,5
Baumarten insgesamt	878 400	100	34	36	30	28,1	1,2	0,3

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2000 – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringen Stichprobenumfangs kein Ergebnis für 1996

Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1999*) nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	444 129	85,2	304 327	68,5	139 802	31,5
EU-Staaten	150 671	28,9	102 015	67,7	48 656	32,3
Belgien	5 676	1,1	3 134	55,2	2 542	44,8
Dänemark	536	0,1	262	48,9	274	51,1
Frankreich	4 978	1,0	2 475	49,7	2 503	50,3
Griechenland	31 108	6,0	19 820	63,7	11 288	36,3
Großbritannien und Nordirland	10 958	2,1	8 347	76,2	2 611	23,8
Irland	723	0,1	410	56,7	313	43,3
Italien	45 992	8,8	33 349	72,5	12 643	27,5
Luxemburg	339	0,1	224	66,1	115	33,9
Niederlande	20 848	4,0	14 699	70,5	6 149	29,5
Portugal	15 219	2,9	10 024	65,9	5 195	34,1
Spanien	14 294	2,7	9 271	64,9	5 023	35,1
Übriges Europa	293 458	56,3	202 312	68,9	91 146	31,1
darunter						
Finnland	774	0,1	234	30,2	540	69,8
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	66 038	12,7	42 619	64,5	23 419	35,5
Österreich	7 638	1,5	4 820	63,1	2 818	36,9
Polen	18 094	3,5	10 893	60,2	7 201	39,8
Rumänien	2 532	0,5	1 327	52,4	1 205	47,6
Schweiz	1 253	0,2	697	55,6	556	44,4
Tschechoslowakei	867	0,2	444	51,2	423	48,8
Türkei	184 609	35,4	134 023	72,6	50 586	27,4
Ungarn	1 819	0,3	1 180	64,9	639	35,1
Afrika zusammen	24 931	4,8	19 711	79,1	5 220	20,9
darunter						
Ägypten	543	0,1	491	90,4	52	9,6
Marokko	12 044	2,3	9 559	79,4	2 485	20,6
Amerika zusammen	5 341	1,0	2 990	56,0	2 351	44,0
darunter						
USA	2 179	0,4	1 393	63,9	786	36,1
Asien zusammen	39 742	7,6	28 568	71,9	11 174	28,1
darunter						
Indien	2 578	0,5	1 727	67,0	851	33,0
Japan	2 479	0,5	1 763	71,1	716	28,9
Jordanien	719	0,1	631	87,8	88	12,2
Pakistan	1 449	0,3	1 372	94,7	77	5,3
Persien/Iran	5 570	1,1	3 933	70,6	1 637	29,4
Australien und Ozeanien	466	0,1	294	63,1	172	36,9
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	6 522	1,3	4 151	63,6	2 371	36,4
Insgesamt	521 131	100	360 041	69,1	161 090	30,9

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	340 381	189 839	150 542	301 464	38 917
Duisburg	156 523	98 613	57 910	139 344	17 179
Essen	216 618	124 669	91 949	199 575	17 043
Krefeld	87 891	53 724	34 167	79 025	8 866
Mönchengladbach	83 604	46 859	36 745	75 657	7 947
Mülheim an der Ruhr	58 283	34 916	23 367	52 815	5 468
Oberhausen	59 992	32 938	27 054	54 387	5 605
Remscheid	46 465	28 598	17 867	39 830	6 635
Solingen	49 077	27 431	21 646	41 498	7 579
Wuppertal	126 206	70 803	55 403	112 724	13 482
Kreise					
Kleve	74 220	42 648	31 572	67 950	6 270
Mettmann	166 816	100 948	65 868	145 875	20 941
Neuss	124 377	76 649	47 728	111 109	13 268
Viersen	81 855	47 432	34 423	74 014	7 841
Wesel	116 355	70 079	46 276	106 966	9 389
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 788 663	1 046 146	742 517	1 602 233	186 430
davon					
kreisfreie Städte	1 225 040	708 390	516 650	1 096 319	128 721
Kreise	563 623	337 756	225 867	505 914	57 709
Kreisfreie Städte					
Aachen	107 620	60 280	47 340	94 101	13 519
Bonn	147 660	73 035	74 625	135 310	12 350
Köln	440 569	252 519	188 050	387 462	53 107
Leverkusen	64 681	42 142	22 539	58 034	6 647
Kreise					
Aachen	71 022	42 751	28 271	63 976	7 046
Düren	71 028	43 165	27 863	66 033	4 995
Erfthkreis	112 796	71 325	41 471	100 487	12 309
Euskirchen	45 688	26 869	18 819	43 042	2 646
Heinsberg	49 042	28 935	20 107	44 816	4 226
Oberbergischer Kreis	85 761	51 803	33 958	78 401	7 360
Rhein.-Berg. Kreis	64 304	36 141	28 163	57 055	7 249
Rhein-Sieg-Kreis	123 871	70 086	53 785	112 914	10 957
Reg.-Bez. Köln	1 384 042	799 051	584 991	1 241 631	142 411
davon					
kreisfreie Städte	760 530	427 976	332 554	674 907	85 623
Kreise	623 512	371 075	252 437	566 724	56 788
Kreisfreie Städte					
Bottrop	30 335	18 873	11 462	27 662	2 673
Gelsenkirchen	73 175	41 260	31 915	66 959	6 216
Münster	122 051	64 813	57 238	116 338	5 713

*) vorläufige Ergebnisse --- Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	109 549	68 760	40 789	102 653	6 896
Coesfeld	50 576	29 227	21 349	48 444	2 132
Recklinghausen	161 150	96 767	64 383	149 515	11 635
Steinfurt	116 277	69 206	47 071	111 435	4 842
Warendorf	80 869	51 392	29 477	74 977	5 892
Reg.-Bez. Münster	743 982	440 298	303 684	697 983	45 999
davon					
kreisfreie Städte	225 561	124 946	100 615	210 959	14 602
Kreise	518 421	315 352	203 069	487 024	31 397
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	127 303	71 094	56 209	115 822	11 481
Kreise					
Gütersloh	129 434	80 192	49 242	117 648	11 786
Herford	87 501	50 632	36 869	81 076	6 425
Höxter	40 585	23 923	16 662	39 143	1 442
Lippe	105 952	61 235	44 717	100 117	5 835
Minden-Lübbecke	109 743	61 587	48 156	105 177	4 566
Paderborn	93 410	57 138	36 272	88 291	5 119
Reg.-Bez. Detmold	693 928	405 801	288 127	647 274	46 654
davon					
kreisfreie Stadt	127 303	71 094	56 209	115 822	11 481
Kreise	566 625	334 707	231 918	531 452	35 173
Kreisfreie Städte					
Bochum	133 313	79 572	53 741	122 927	10 386
Dortmund	190 223	109 100	81 123	174 593	15 630
Hagen	70 348	40 547	29 801	62 550	7 798
Hamm	53 223	31 354	21 869	49 439	3 784
Herne	45 904	28 577	17 327	41 395	4 509
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	99 966	60 052	39 914	90 243	9 723
Hochsauerlandkreis	90 310	55 260	35 050	83 927	6 383
Märkischer Kreis	153 869	91 632	62 237	135 830	18 039
Olpe	45 141	28 659	16 482	41 048	4 093
Siegen-Wittgenstein	101 563	62 971	38 592	95 447	6 116
Soest	92 759	53 825	38 934	86 552	6 207
Unna	99 447	56 552	42 895	92 478	6 969
Reg.-Bez. Arnsberg	1 176 066	698 101	477 965	1 076 429	99 637
davon					
kreisfreie Städte	493 011	289 150	203 861	450 904	42 107
Kreise	683 055	408 951	274 104	625 525	57 530
Nordrhein-Westfalen	5 786 681	3 389 397	2 397 284	5 265 550	521 131
davon					
kreisfreie Städte	2 831 445	1 621 556	1 209 889	2 548 911	282 534
Kreise	2 955 236	1 767 841	1 187 395	2 716 639	238 597

Anmerkungen S. 12

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	33 263	970	2 589	2 890	4 021	4 188	4 096	3 813
2	Ahlen	8 156	238	818	880	1 035	1 062	998	900
3	Bergisch Gladbach . . .	27 099	744	2 175	2 111	2 831	3 090	2 787	2 557
4	Bielefeld	27 513	719	2 464	2 756	3 484	3 618	3 132	2 917
5	Bochum	29 791	731	1 929	2 596	3 542	3 853	3 503	3 471
6	Bonn	25 674	718	2 094	2 285	3 177	3 347	2 943	2 701
7	Brühl	19 256	425	1 497	1 592	2 076	2 185	2 002	1 988
8	Coesfeld	15 467	443	1 400	1 274	1 917	2 199	1 792	1 594
9	Detmold	12 806	436	1 270	1 120	1 459	1 561	1 488	1 352
10	Dortmund	45 628	1 195	3 599	4 268	5 417	5 669	5 448	5 238
11	Düren	9 297	366	871	778	1 113	1 147	1 070	1 096
12	Düsseldorf	39 176	846	2 534	2 908	3 997	4 566	4 199	4 245
13	Duisburg	30 546	873	2 782	2 891	3 505	3 639	3 393	3 177
14	Essen	30 314	589	2 241	2 593	3 545	3 771	3 717	3 495
15	Gelsenkirchen	29 066	866	2 446	2 749	3 347	3 521	3 463	3 416
16	Hagen	24 587	678	1 853	1 950	2 753	2 957	2 732	2 600
17	Hamm	20 543	682	2 133	2 084	2 458	2 483	2 409	2 278
18	Herford	19 160	637	1 627	1 653	2 152	2 317	2 150	2 065
19	Iserlohn	16 495	553	1 318	1 400	1 915	1 988	1 862	1 751
20	Köln	51 394	1 043	3 400	5 009	6 622	6 799	6 138	5 368
21	Krefeld	22 481	612	1 562	1 690	2 473	2 660	2 491	2 346
22	Meschede	7 945	160	693	777	1 138	1 063	914	868
23	Mönchengladbach	26 578	732	1 929	2 022	2 781	3 074	2 808	2 790
24	Münster	8 942	206	704	1 106	1 332	1 372	1 173	920
25	Oberhausen	18 152	229	1 111	1 571	2 032	2 309	2 263	2 016
26	Paderborn	16 199	532	1 640	1 538	1 923	2 125	2 015	1 866
27	Recklinghausen	31 727	1 100	3 065	3 161	3 661	3 827	3 791	3 447
28	Rheine	12 271	414	1 201	1 154	1 646	1 730	1 439	1 204
29	Siegen	12 978	502	1 176	1 023	1 462	1 549	1 375	1 356
30	Soest	10 446	284	1 033	939	1 331	1 333	1 218	1 155
31	Solingen	10 900	293	827	909	1 179	1 275	1 222	1 145
32	Wesel	28 898	876	2 584	2 325	3 256	3 557	3 340	3 061
33	Wuppertal	20 893	715	1 554	1 661	2 249	2 472	2 277	2 137
34	Nordrhein-Westfalen . .	743 641	20 407	60 119	65 663	86 829	92 306	85 648	80 333

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
3 855	5 254	1 587	3 498	4 997	4 384	5 406	5 639	9 339	1
855	1 054	316	1 235	1 708	1 239	1 414	1 294	1 266	2
2 788	5 980	2 036	2 817	4 510	3 591	4 483	4 943	6 755	3
2 905	4 067	1 451	3 130	5 074	3 888	4 398	4 599	6 424	4
3 522	5 214	1 430	3 131	4 591	3 826	4 515	5 491	8 237	5
2 838	4 148	1 423	3 272	5 269	3 702	4 439	4 211	4 781	6
2 242	4 088	1 161	2 522	3 675	2 802	3 215	3 344	3 698	7
1 642	2 334	872	2 074	3 188	2 351	2 644	2 518	2 692	8
1 379	1 959	782	1 742	2 648	1 875	2 271	2 046	2 224	9
5 137	7 718	1 939	4 205	6 832	5 552	7 532	8 369	13 138	10
1 113	1 391	352	1 118	1 784	1 253	1 476	1 423	2 243	11
5 030	8 363	2 488	4 677	7 093	5 438	6 117	6 212	9 639	12
3 220	5 735	1 331	3 249	4 651	3 985	5 321	5 462	7 878	13
3 556	5 354	1 453	3 060	4 618	3 942	5 292	5 735	7 667	14
3 402	4 642	1 214	2 730	4 521	3 848	4 870	5 023	8 074	15
2 824	4 953	1 287	2 926	4 273	3 272	4 046	4 225	5 845	16
2 184	2 979	853	2 391	3 555	2 739	3 422	3 712	4 724	17
2 096	3 306	1 157	2 655	3 707	2 807	3 104	3 072	3 815	18
1 920	2 919	869	2 162	2 883	2 155	2 597	2 744	3 954	19
5 900	8 238	2 877	6 004	9 013	7 029	8 558	8 783	12 007	20
2 799	4 428	1 420	2 408	3 841	2 875	3 584	3 775	5 998	21
874	1 114	344	1 131	1 640	1 138	1 319	1 310	1 407	22
3 336	5 552	1 554	3 430	4 598	3 725	4 209	4 593	6 023	23
803	983	343	1 325	2 244	1 340	1 472	1 136	1 425	24
2 041	3 662	918	2 013	2 935	2 551	2 884	3 368	4 401	25
1 661	2 086	813	2 088	3 483	2 474	2 747	2 726	2 681	26
3 334	5 027	1 314	2 962	5 355	4 137	5 113	5 710	8 450	27
1 204	1 653	626	1 731	2 681	1 752	2 088	1 921	2 098	28
1 409	2 358	768	1 609	2 485	1 732	2 242	2 066	2 844	29
1 127	1 475	551	1 231	2 168	1 498	1 831	1 857	1 861	30
1 325	2 188	537	1 399	1 967	1 521	1 795	1 850	2 368	31
3 090	5 277	1 532	2 899	4 714	3 672	4 862	5 283	7 468	32
2 432	4 166	1 230	2 527	3 870	3 017	3 201	3 355	4 923	33
83 843	129 665	38 828	85 351	130 571	101 110	122 467	127 795	176 347	34

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im August 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	164	- 3,0	146	35	+ 2,9	150	+ 20,0	125
D	Verarbeitendes Gewerbe	589	- 6,5	410	170	+ 7,6	570	+ 1,4	371
15	Ernährungsgewerbe	74	- 3,9	33	8	+ 60,0	84	+ 15,1	53
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	18	+50,0	12	3	+ 50,0	21	+ 40,0	16
18	Bekleidungsgewerbe	12	-14,3	9	7	+133,3	22	+ 15,8	20
19	Ledergewerbe	2	-33,3	-	-	-	4	+100	1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . .	7	-50,0	3	1	- 50,0	10	-	6
21	Papiergewerbe	5	+66,7	3	3	x	1	- 66,7	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	116	-12,1	88	34	- 5,6	106	+ 8,2	73
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	1	x	1
24	chemische Industrie	9	-35,7	5	2	- 33,3	8	+ 33,3	5
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17	-15,0	16	4	+ 33,3	14	- 30,0	13
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10	-44,4	6	6	+100	15	- 31,8	14
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	11	+37,5	9	4	+300,0	11	+ 83,3	8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	124	+ 2,5	95	35	+ 34,6	101	- 2,9	62
29	Maschinenbau	66	+ 3,1	45	23	+ 4,5	63	-	37
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	1	-66,7	1	1	-	2	+100	1
31	Herstellung von Geräten der Elektri- zitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	12	+ 9,1	7	2	- 50,0	20	+ 53,8	9
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik .	3	-75,0	2	2	+100	5	+ 25,0	4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	42	- 2,3	26	9	- 47,1	29	- 9,4	14
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	-	3	1	- 80,0	3	-	1
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	+50,0	3	1	- 50,0	2	-	1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	40	-	34	20	+ 17,6	32	- 42,9	23
37	Recycling	13	-13,3	10	4	- 20,0	16	+ 60,0	9

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im August 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
F	Baugewerbe	1 065	+ 0,2	902	401	+ 36,4	922	+ 1,7	738
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 004	- 3,7	3 136	1 019	+ 6,0	3 664	- 7,1	2 776
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	378	-10,2	299	144	+ 8,3	310	-15,5	244
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	987	- 8,9	785	294	+ 22,0	974	- 1,0	747
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 639	- 0,5	2 052	581	- 1,0	2 380	- 8,2	1 785
H	Gastgewerbe	1 034	+ 4,0	460	75	+ 19,0	1 037	- 6,3	547
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	641	+ 7,6	537	213	- 3,2	557	- 8,7	434
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	645	+13,2	565	212	+ 30,9	506	- 1,2	419
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	618	+13,2	548	205	+ 33,1	484	- 1,6	410
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 841	+12,5	3 391	781	+ 1,3	2 481	+ 8,2	1 944
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	382	-12,8	330	165	- 13,2	272	+16,7	194
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	116	+ 5,5	94	37	- 31,5	113	- 2,6	86
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	604	+31,6	536	93	+ 8,1	335	+33,5	239
73	Forschung und Entwicklung	14	+55,6	12	-	-100	5	-16,7	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 725	+13,6	2 419	486	+ 10,7	1 756	+ 4,2	1 422
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 033	+ 6,4	869	179	+ 6,5	705	- 8,4	534
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	297	+15,6	273	46	- 11,5	161	-13,4	133
A – K, M – O	Insgesamt	13 313	+ 3,8	10 689	3 131	+ 8,6	10 753	- 2,4	8 021

Anmerkungen Seite 16

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im September 2000 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	184	66 358	48 803
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	52	62 773	46 235
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	132	3 585	2 568
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	132	3 585	2 568
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 489	1 413 318	898 731
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 069	117 475	69 871
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 063	116 294	69 356
16	Tabakverarbeitung	6	1 181	515
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	447	49 915	30 955
	davon			
17	Textilgewerbe	325	36 060	24 581
18	Bekleidungsgewerbe	122	13 855	6 374
DC/19	Ledergewerbe	39	3 770	2 698
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	345	25 156	18 843
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	818	90 974	52 975
	davon			
21	Papiergewerbe	253	37 559	27 501
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	565	53 415	25 474
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	18	5 513	2 916
DG/24	chemische Industrie	429	134 915	62 169
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	663	71 909	50 787

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
5 117	368 563	242 150	500 128	27 376	5,5	405 419	C
4 716	348 129	229 005	378 239	10 760	2,8	299 430	CA
401	20 435	13 145	121 889	16 616	13,6	105 989	CB
401	20 435	13 145	121 889	16 616	13,6	105 989	14
120 641	7 787 260	4 186 265	53 476 199	19 498 637	36,5	47 128 357	D
9 911	457 591	254 410	4 184 809	510 007	12,2	3 770 305	DA
9 839	450 721	252 951	4 145 307	502 566	12,1	3 735 704	15
72	6 871	1 459	39 503	7 441	18,8	34 601	16
4 023	213 344	105 522	1 665 760	576 907	34,6	1 573 587	DB
3 283	154 956	88 134	909 979	328 119	36,1	842 436	17
740	58 388	17 388	755 781	248 788	32,9	731 151	18
368	14 611	8 610	98 494	22 391	22,7	95 934	DC/19
2 642	118 316	79 225	680 352	94 968	14,0	654 943	DD/20
6 900	502 890	250 289	2 824 102	647 345	22,9	2 731 073	DE
3 665	201 929	129 263	1 358 273	495 159	36,5	1 291 556	21
3 234	300 961	121 027	1 465 829	152 186	10,4	1 439 517	22
364	39 671	16 861	3 704 403	279 923	7,6	2 061 331	DF/23
8 239	852 868	318 368	7 744 645	3 775 671	48,8	6 671 557	DG/24
6 999	352 969	209 816	1 859 534	598 533	32,2	1 708 724	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im September 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	624	44 383	30 374
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 628	317 011	229 506
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	477	121 998	90 395
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 151	195 013	139 111
DK/29	Maschinenbau	1 624	229 416	133 295
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 011	160 589	94 018
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	34	7 889	3 511
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	542	101 878	61 466
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	86	26 270	15 953
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	349	24 552	13 088
DM	Fahrzeugbau	278	103 322	77 925
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	211	90 620	69 150
35	Sonstiger Fahrzeugbau	67	12 702	8 775
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	496	58 970	42 399
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	475	58 153	41 867
37	Recycling	21	817	532
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 673	1 479 676	947 534

Anmerkung Seite 18

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM					1 000 DM	
4 365	239 923	144 951	1 371 384	270 535	19,7	1 242 329	DI/26
30 723	1 793 833	1 164 377	9 471 593	3 142 682	33,2	8 916 150	DJ
11 789	797 544	557 783	4 827 422	1 767 947	36,6	4 522 990	27
18 933	996 289	606 594	4 644 171	1 374 735	29,6	4 393 160	28
17 691	1 383 495	642 535	6 672 832	3 588 196	53,8	6 132 968	DK/29
12 443	890 237	409 887	6 436 560	2 636 540	41,0	5 303 452	DL
477	45 137	14 384	475 309	155 186	32,6	404 624	30
7 863	557 934	266 863	2 651 769	845 234	31,9	2 478 786	31
2 343	160 339	77 976	2 804 151	1 467 458	52,3	1 951 905	32
1 759	126 827	50 664	505 331	168 662	33,4	468 136	33
10 338	654 201	408 767	5 159 973	3 053 941	59,2	4 797 167	DM
9 159	579 165	365 769	4 865 983	3 008 295	61,8	4 525 680	34
1 179	75 036	42 998	293 991	45 646	15,5	271 487	35
5 636	273 310	172 646	1 601 757	300 996	18,8	1 468 838	DN
5 549	268 996	170 305	1 535 708	279 404	18,2	1 429 093	36
87	4 314	2 340	66 049	21 592	32,7	39 745	37
125 758	8 155 824	4 428 414	53 976 327	19 526 013	36,2	47 533 777	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2000 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 785	102 738	10 969	552 543	2 071 841
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	53	7 500	685	39 169	95 112
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 732	95 238	10 284	513 374	1 976 729
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 082	61 450	6 352	330 859	1 318 658
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	74	8 723	777	50 459	152 160
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	752	38 890	3 937	205 632	921 408
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	232	12 154	1 477	64 813	194 164
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	243	7 503	875	35 507	135 217
45.22.1	Dachdeckerei	183	5 553	652	26 057	95 196
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	20	762	93	4 116	17 790
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	40	1 188	130	5 334	22 231
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	217	14 354	1 664	79 816	316 500
45.23.1	Straßenbau	200	12 976	1 519	71 297	296 173
45.23.2	Eisenbahnoberbau	17	1 378	145	8 519	20 327
45.24	Wasserbau	4	230	23	1 720	13 155
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	186	11 701	1 370	65 471	193 199
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	19	1 170	130	8 111	19 362
45.25.4	Gerüstbau	36	2 092	240	11 083	29 641
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	121	8 002	954	43 869	135 539

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 1999 und 2000

Wasserstraße	Hafen	Gesamtumschlag (jeweils Januar – Juni)		
		1999	2000	Veränderung 1999 gegenüber 2000
		1 000 Tonnen		%
Weser- und Mittellandkanalgebiet				
Mittellandkanal	Hille	132	54	-59,1
Mittellandkanal	Ibbenbüren	290	358	+23,4
Weser	Lahde (Petershagen)	126	52	-58,7
Mittellandkanal	Lübbecke	102	112	+ 9,8
	Minden	246	275	+11,8
	davon			
Weser	Weserhafen	21	32	+52,4
Mittellandkanal	Kanalhafen	225	243	+ 8,0
Westdeutsches Kanalgebiet				
Dortmund-Ems-Kanal	Datteln	181	158	-12,7
Dortmund-Ems-Kanal	Dörenthe (Ibbenbüren)	117	124	+ 6,0
Dortmund-Ems-Kanal	Dortmund	1 776	1 425	-19,8
Dortmund-Ems-Kanal	Ladbergen	172	196	+14,1
Dortmund-Ems-Kanal	Münster	522	518	- 0,6
Datteln-Hamm-Kanal	Bergkamen-Oberaden	128	89	-30,5
Datteln-Hamm-Kanal	Hamm	1 900	1 809	- 4,8
	darunter			
	Schmehausen	508	431	-15,2
	Westfalen	169	91	-46,2
Datteln-Hamm-Kanal	Lünen	648	810	+25,0
	darunter			
	Stumm-Hafen	388	380	- 2,1
Datteln-Hamm-Kanal	Werne-Rünthe	604	469	-22,4
Rhein-Herne-Kanal	Bottrop	724	468	-35,3
Rhein-Herne-Kanal	Castrop-Rauxel	468	452	- 3,4
Rhein-Herne-Kanal	Essen	794	1 032	+30,0
	darunter			
Rhein-Herne-Kanal	Köln-Neuessen (Essen)	348	618	+77,6
Rhein-Herne-Kanal	Gelsenkirchen	1 877	2 040	+ 8,7
	darunter			
Rhein-Herne-Kanal	Gelsenberg	1 230	1 277	+ 3,8
Rhein-Herne-Kanal	Herne	695	544	-21,7
	darunter			
Rhein-Herne-Kanal	Wanne-Eickel	392	211	-46,2
Rhein-Herne-Kanal	Recklinghausen, Stadthafen	13	24	+84,6
Ruhr	Mülheim an der Ruhr	226	377	+66,8
Wesel-Datteln-Kanal	Dorsten	237	314	+32,5
Wesel-Datteln-Kanal	Emmelsum (Voerde)	282	290	+ 2,8
Wesel-Datteln-Kanal	Marl	2 003	1 808	- 9,7
	darunter			
Wesel-Datteln-Kanal	Auguste Victoria	715	581	-18,7
Wesel-Datteln-Kanal	Rhein-Lippe-Hafen (Wesel)	461	679	+47,3
Rheingebiet				
Rhein	Spyck (Kleve)	479	542	+13,2
Rhein	Emmerich	651	755	+16,0
Rhein	Wesel	286	348	+21,7
Rhein	Rheinberg	1 491	1 381	- 7,4
	darunter			
Rhein	Orsoy	958	877	- 8,5
	Duisburg	22 212	24 850	+11,9
	darunter			
Rhein-Herne-Kanal	Meiderich	80	36	-55,0
Rhein	Ruhrorter-Häfen AG	7 412	7 067	- 4,7
Rhein	Schwelgern	8 724	11 040	+26,5
Rhein	Krefeld-Uerdingen	1 303	1 550	+19,0
Rhein	Düsseldorf	1 343	1 357	+ 1,0
Rhein	Neuss	2 136	2 099	- 1,7
Rhein	Stürzelberg (Dormagen)	207	206	- 0,5
Rhein	Leverkusen	951	933	- 1,9
Rhein	Köln	5 350	5 915	+10,6
Rhein	Wesseling	1 349	1 164	-13,7
Rhein	Lülsdorf (Niederkassel)	196	221	+12,8
Rhein	Bonn	255	208	-18,4
Nordrhein-Westfalen		58 313	61 390	+ 5,3

Preise

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Oktober*) 2000 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes**) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	107,9	+ 2,4	-0,2
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	108,2	+ 2,4	-0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	106,3	+ 1,4	+0,1
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	106,8	+ 2,5	-0,3
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	108,1	+ 2,3	-
ohne administrierte Preise	810,43	107,6	+ 2,5	-0,4
nur Dienstleistungen	283,57	108,6	+ 1,2	-0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	99,8	+ 0,2	-0,3
Nahrungsmittel zusammen		99,9	+ 0,4	-0,2
Saisonwaren ¹⁾		97,0	+ 1,4	-1,3
alkoholfreie Getränke		99,5	- 0,5	-0,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	108,0	+ 0,1	-
alkoholische Getränke		103,3	+ 0,1	-
Tabakwaren		102,6	+ 0,3	+0,1
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,6	+ 0,3	+0,1
Bekleidung		102,2	+ 0,3	+0,2
Schuhe		104,1	+ 0,3	+0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	113,7	+ 5,0	+0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		111,8	+ 1,7	+0,2
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		124,1	+19,8	+0,4
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	103,1	+ 0,3	+0,2
Möbel und Inneneinrichtungen		105,0	+ 0,9	+0,1
Haushaltsgeräte		99,8	- 0,3	+0,1
Gesundheitspflege	36,36	110,0	- 1,1	-
medizinische Erzeugnisse		111,4	+ 0,5	-
Verkehr	136,58	114,7	+ 4,3	-0,7
Kauf von Fahrzeugen		104,2	+ 1,2	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz		120,5	+ 6,3	-1,2
Verkehrsdienstleistungen		114,0	+ 2,5	-0,1
Nachrichtenübermittlung	22,87	83,7	- 4,0	-
Telefon- und Faxgeräte		53,9	-11,9	-
Telefondienstleistungen		80,3	- 4,7	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	104,0	+ 1,1	-1,5
Multimedia		89,2	- 2,0	+0,1
Freizeit und Kulturdienstleistungen		114,2	+ 0,3	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		113,1	+ 2,1	+0,1
Bildungswesen	6,00	110,6	+ 1,7	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	108,3	+ 1,3	-
Verpflegungsdienstleistungen		109,2	+ 1,2	-
Beherbergungsdienstleistungen		103,9	+ 2,4	+0,1
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	107,0	+ 2,3	+0,2
Körperpflege		106,6	+ 1,0	+0,1
Versicherungsdienstleistungen		109,5	+ 5,6	+0,4
Dienstleistungen der Kreditinstitute		102,1	- 2,2	+0,8

*) Monatsmitte - **) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) - 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Versorgung und Verbrauch

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße*)

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt						
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000.	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 624	1 888	3 426	5 468	6 415	6 093
darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	2 961	1 885	2 561	4 205	5 230	5 005
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	534	x	798	853	901	744
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	386	151	379	500	833	825
Einnahmen aus Vermögen	689	338	836	828	996	1 127
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ¹⁾	1 538	1 324	2 035	1 228	1 018	1 697
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	190	312	274	197	288
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(3)	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	3 894	6 988	8 303	9 460	10 030
abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	455	778	1 025	1 263	1 087
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	389	643	912	995	904
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	3 050	5 567	6 367	7 201	8 040
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	88	43	110	106	122	124
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	3 093	5 676	6 472	7 323	8 164
Nachrichtlich:						
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	4 047	2 496	4 534	4 956	5 594	5 808
davon Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	314	631	779	887	1 007
Bekleidung und Schuhe	246	136	271	321	362	407
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	877	1 323	1 471	1 619	1 774
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	146	356	374	424	382
Gesundheitspflege	164	98	223	165	173	201
Verkehr	521	263	610	675	797	671
Nachrichtenübermittlung	101	84	102	120	123	128
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	487	316	543	570	675	691
Bildungswesen	21	9	15	33	42	65
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	131	269	236	255	233
andere Waren und Dienstleistungen	178	123	191	214	236	250
übrige Ausgaben²⁾	554	302	625	714	755	1 012
Ersparnis	565	295	517	802	974	1 344

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 – 1) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 2) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

Versorgung und Verbrauch

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp*)

Gegenstand der Nachweisung	Haushalt								
	ins- gesamt	darunter						Paare ²⁾	
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	Alleinerziehende ¹⁾		zu- sammen	darunter mit 1 Kind ¹⁾	davon	
				zu- sammen	zu- sammen			ohne Kind	mit Kind(ern) ³⁾
Haushalte insgesamt									
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564	
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469	
Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 624	2 710	1 392	1 937	2 185	4 374	3 521	5 797	
darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	2 961	2 708	1 389	1 928	2 179	3 477	2 602	4 937	
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	534	-	-	-	-	894	918	853	
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	386	(278)	(74)	(191)	/	501	388	689	
Einnahmen aus Vermögen	689	363	322	233	(224)	850	884	795	
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ⁴⁾	1 538	1 006	1 515	1 062	911	1 702	2 131	988	
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	180	196	564	377	267	304	206	
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	/	/	/	/	/	/	/	
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	4 539	3 505	3 994	3 889	7 696	7 228	8 477	
abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	657	333	277	307	902	807	1 060	
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	498	323	365	418	758	658	925	
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	3 383	2 849	3 351	3 164	6 036	5 763	6 491	
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	88	72	25	(36)	(31)	119	116	124	
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	3 455	2 874	3 387	3 196	6 155	5 879	6 615	
Nachrichtlich:									
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	4 047	2 621	2 421	2 995	2 781	4 818	4 675	5 056	
davon									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	318	312	512	475	716	648	828	
Bekleidung und Schuhe	246	103	155	201	177	302	283	336	
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	855	890	1 018	951	1 401	1 352	1 483	
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	127	158	167	144	379	370	395	
Gesundheitspflege	164	84	106	81	90	197	225	150	
Verkehr	521	393	184	285	256	646	641	655	
Nachrichtenübermittlung	101	89	81	97	91	106	101	114	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	487	356	291	334	306	578	562	606	
Bildungswesen	21	11	8	35	(33)	21	12	37	
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	186	98	111	113	263	286	225	
andere Waren und Dienstleistungen	178	99	137	154	146	207	195	227	
übrige Ausgaben⁵⁾	554	368	261	146	139	667	668	666	
Ersparnis	565	466	192	246	276	670	536	893	

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 – 1) Kind unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers oder der/des Ehepartnerin/-partners unter 18 Jahren – 4) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 5) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher*s)

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbs-tätige(r)
Haushalte insgesamt							
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat in DM							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 624	953	7 390	7 299	5 495	365	202
darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-bezieher	2 961	/	6 074	6 160	4 572	(145)	93
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	534	759	1 135	980	682	(130)	67
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	386	6 574	144	116	(18)	(37)	26
Einnahmen aus Vermögen	689	1 409	992	727	486	360	672
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ²⁾	1 538	727	864	573	547	2 006	2 905
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	249	241	366	252	119	120	318
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	/	/	(2)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	6 488	9 904	9 757	8 970	6 668	2 890	4 127
abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	767	1 381	1 561	1 498	799	(29)	109
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	643	315	221	1 207	1 079	49	174
Haushaltsnettoeinkommen	5 078	8 209	7 975	6 265	4 790	2 812	3 843
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	88	(51)	166	142	100	(26)	43
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 166	8 260	8 141	6 406	4 891	2 839	3 886
Nachrichtlich:							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	4 047	5 459	6 090	4 771	3 895	2 621	3 320
davon							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	717	738	634	673	485	480
Bekleidung und Schuhe	246	362	382	319	228	131	184
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 239	1 602	1 566	1 322	1 197	991	1 140
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	293	477	426	368	258	122	237
Gesundheitspflege	164	189	562	143	77	52	185
Verkehr	521	745	866	733	561	242	303
Nachrichtenübermittlung	101	144	135	119	97	86	83
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	487	671	789	611	442	284	380
Bildungswesen	21	46	38	32	19	(15)	7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	213	270	3 390	275	189	120	165
andere Waren und Dienstleistungen	178	237	249	216	154	94	156
übrige Ausgaben³⁾	554	1 057	966	734	447	139	407
Ersparnis	565	1 744	1 085	901	549	79	159

*) Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 – 1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 2) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 3) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

Umwelt

Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1999

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	184	–	18	110	16	139	45
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	1 040	–	80	103	2	132	909
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	898	–	39	63	1	111	787
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	142	–	41	41	2	21	122

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	25	–	1	20	1	22	3
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	4	–	1	1	–	2	2
Zone III/IIIA	Anzahl	12	–	–	12	–	12	–
Zone IIIB	Anzahl	9	–	–	7	1	8	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	7	–	–	2	1	5	2

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt und zwar ¹⁾	Anzahl	184	–	18	110	16	139	45
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	115	–	14	73	10	91	24
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	48	–	6	23	4	36	12
eines Oberflächengewässers	Anzahl	46	–	9	14	1	32	14
des Grundwassers	Anzahl	14	–	4	8	1	13	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	4	–	1	1	–	2	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	23	–	–	21	2	21	2
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	8	–	–	4	2	6	2

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1999

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins-gesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	297	-	14	171	30	253	44
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	1 011	-	321	476	154	562	449
freigesetzte Stoffmenge	m ³	145	-	7	123	6	111	35
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	87	-	2	78	1	81	6
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	59	-	5	45	4	30	29

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

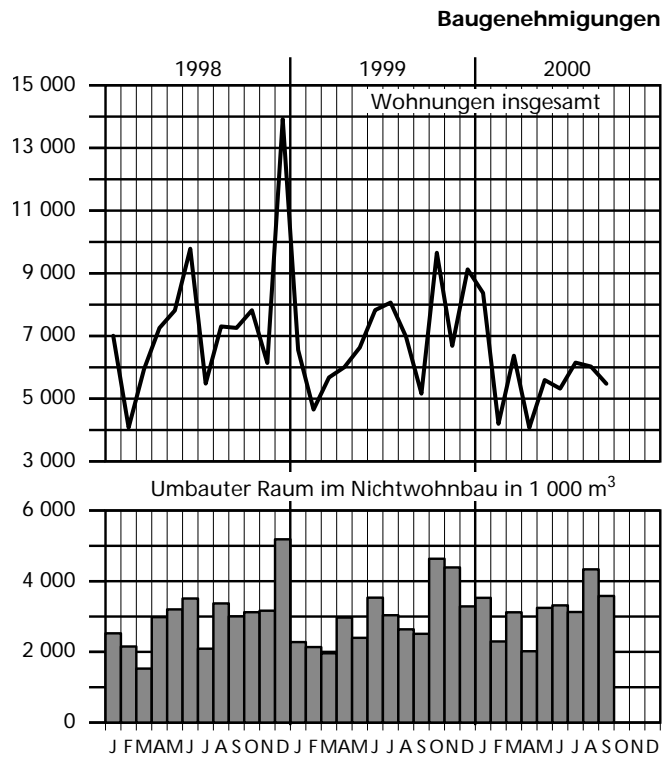
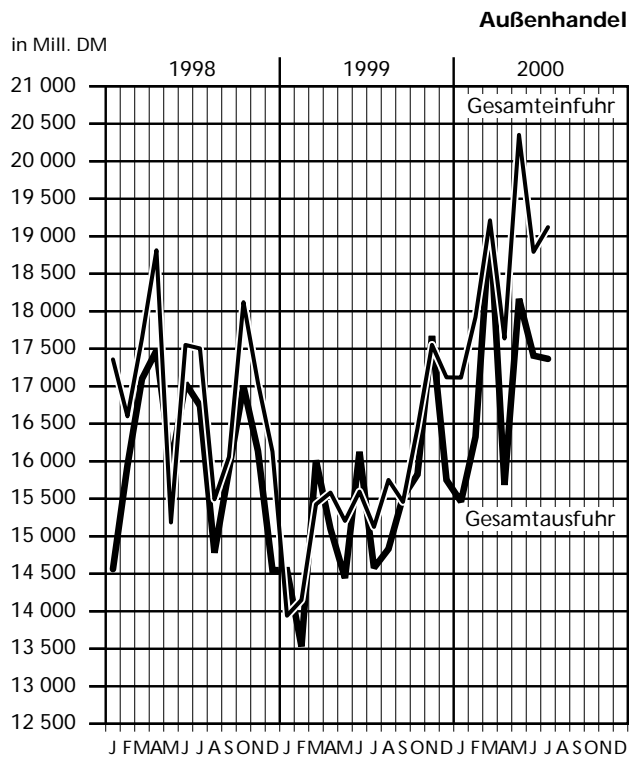
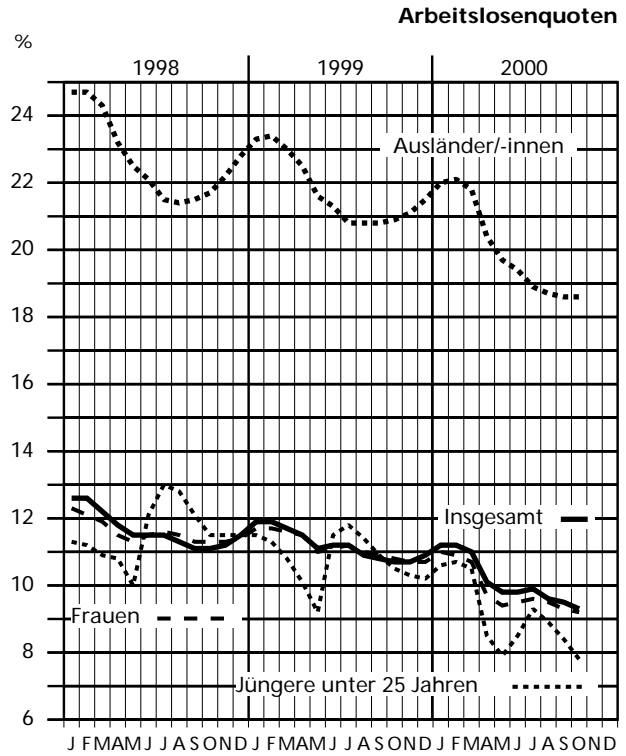
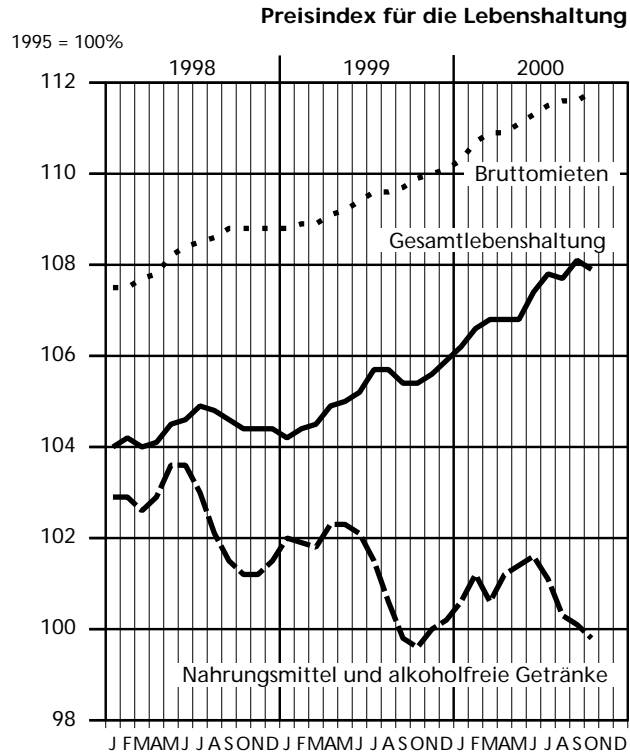
Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	269	-	14	162	22	228	41
Eisenbahnwagen	Anzahl	2	-	-	1	1	2	-
Schiff	Anzahl	16	-	-	6	6	14	2
Luftfahrzeug	Anzahl	1	-	-	1	-	-	1
Rohrleitung	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

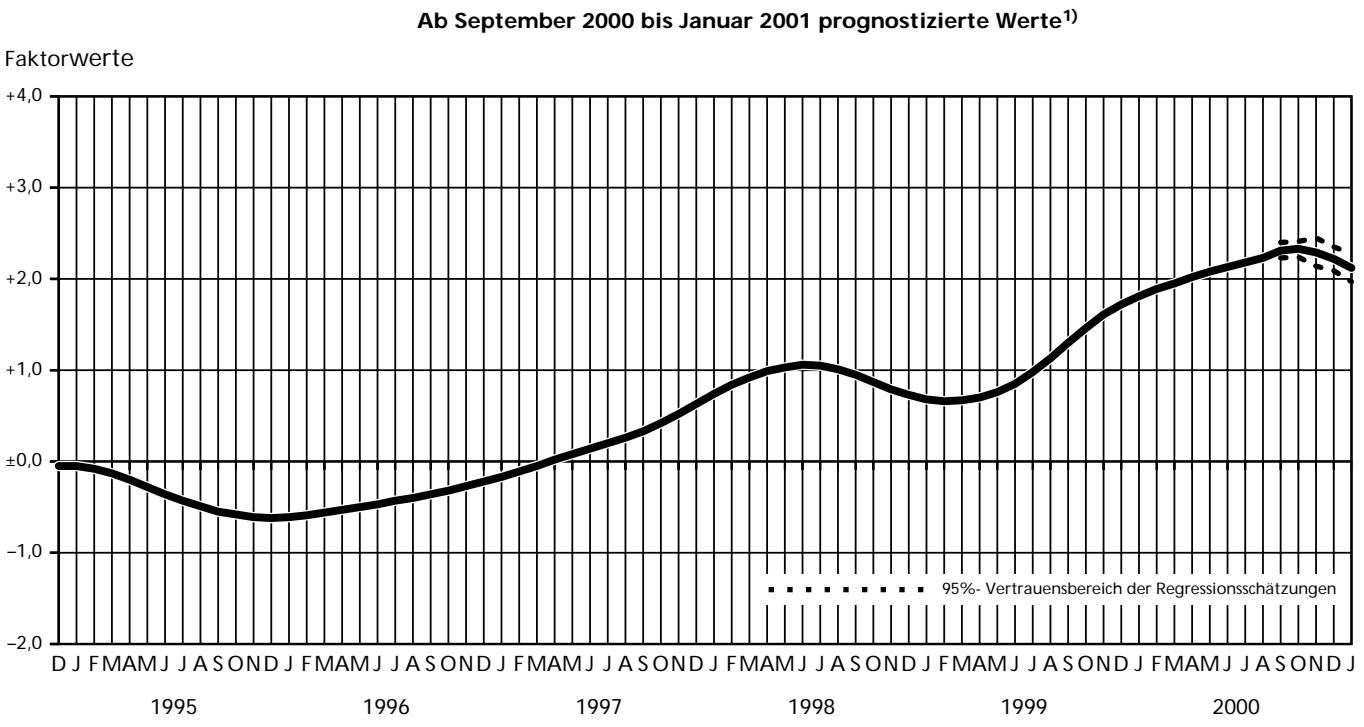
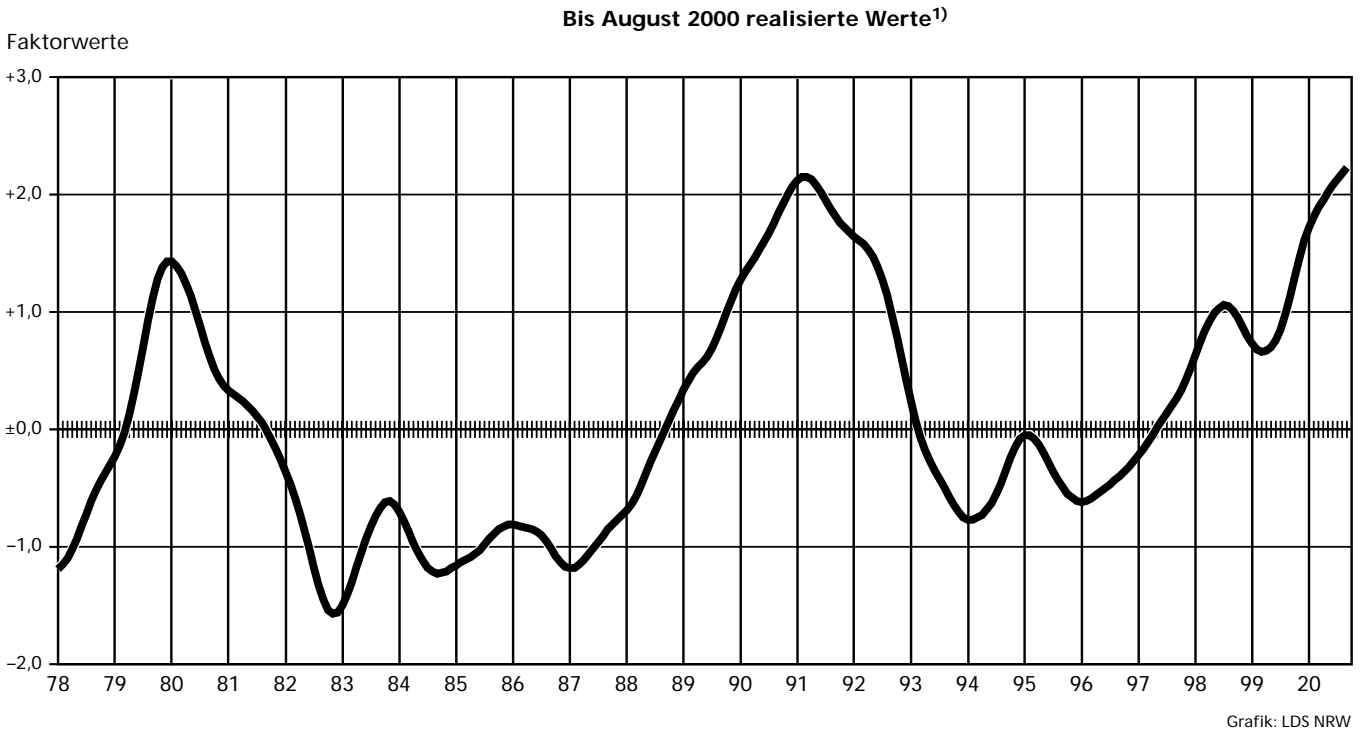
Unfälle insgesamt	Anzahl	297	-	14	171	30	253	44
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	204	-	10	124	16	176	28
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	62	-	7	41	5	56	6
eines Oberflächengewässers	Anzahl	41	-	2	22	6	35	6
des Grundwassers	Anzahl	5	-	1	3	-	4	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	1	-	-	-	-	1	-
Brand/Explosion	Anzahl	6	-	-	4	1	4	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	15	-	-	10	3	14	1
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	33	-	1	13	3	25	8

1) Mehrfachnennungen sind möglich. - 2) einschl. „ohne Angabe“

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)



*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96 – 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	17 970 899	17 984 452
2	darunter Nichtdeutsche	Anzahl	2 046 600	2 042 841
Bevölkerungsbewegung				
<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung²⁾</i>				
3	* Eheschließungen ³⁾	Anzahl	6 098	8 304
4	* Lebend Geborene ⁴⁾	Anzahl	10 035	14 715
5	darunter Nichtdeutsche	Anzahl	1 678	2 365
6	* Gestorbene ⁵⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	9 963	15 738
7	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	43	71
8	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	+73	-1 023
<i>Wanderungen</i>				
9	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	15 933	25 547
10	* darunter aus dem Ausland ⁶⁾	Anzahl	8 485	13 454
11	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	14 946	22 501
12	* darunter in das Ausland	Anzahl	6 975	10 522
13	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+988	+3 046
14	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁷⁾	Anzahl	30 428	47 194
			1998	
			Durchschnitt 2. – 4. Quartal	
Arbeitsmarkt				
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁸⁾	1 000	5 751,0	
16	Frauen	1 000	2 385,4	
17	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	518,6	
18	Teilzeitbeschäftigte	1 000	749,5	
19	darunter Frauen	1 000	659,8	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁸⁾⁹⁾ in der Wirtschaftsabteilung				
20	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 249,0	
21	darunter Frauen	1 000	466,9	
22	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	79,9	
23	darunter Frauen	1 000	3,4	
24	Verarbeitendes Gewerbe	1 000	1 693,3	
25	darunter Frauen	1 000	406,7	
26	Energie- und Wasserversorgung	1 000	71,4	
27	darunter Frauen	1 000	12,8	
28	Baugewerbe	1 000	404,4	
29	darunter Frauen	1 000	44,0	
30	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 361,9	
31	darunter Frauen	1 000	612,8	
32	sonstige Dienstleistungen	1 000	2 137,3	
33	darunter Frauen	1 000	1 310,0	
34	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000	220,8	
35	darunter Frauen	1 000	117,1	
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 000	532,4	
37	darunter Frauen	1 000	249,5	
38	öffentliche Verwaltung u. Ä.	1 000	318,6	
39	darunter Frauen	1 000	173,7	
40	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	1 000	1 065,4	
41	darunter Frauen	1 000	769,7	

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) nach halb der Gemeinde Umgezogene – 8) ohne Landwirtschaft – 9) Die Ergebnisdarstellung in der Beschäftigtenstatistik wurde beginnend mit Juni 1998 auf die neue möglich.

1998			1999			2000	Lfd. Nr.	
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember		Januar
17 972 474 x	17 974 350 x	17 975 516 2 041 057	17 974 305 x	17 997 132 x	17 998 269 x	17 999 800 2 044 625	17 996 487p x	1 2
8 737	6 296	11 735	2 948	8 226	6 181	11 886	2 801	3
14 943	14 838	17 209	11 932	13 951	13 918	16 824	12 124	4
2 378	2 445	3 059	1 717	2 129	2 276	2 972	844	5
15 242	15 841	19 129	15 503	14 467	16 024	17 790	17 362	6
75	70	103	75	73	71	101	55	7
-299	-1 003	-1 920	-3 571	-516	-2 106	-966	-5 238	8
28 564	24 448	24 206	21 979	29 015	26 576	26 601	...	9
15 163	13 138	12 768	11 732	15 274	13 810	11 181	...	10
25 658	21 569	21 120	19 619	25 852	23 333	24 104	...	11
11 707	10 551	10 345	9 535	11 280	11 176	12 070	...	12
+2 906	+2 879	+3 086	+2 360	+3 163	+3 243	+2 497	...	13
50 448	48 255	57 841	44 177	48 299	49 105	59 424	...	14
1998			1999					
30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni				
5 693,1	5 806,2	5 753,8	5 726,5	5 740,7p			15	
2 359,7	2 406,8	2 389,8	2 385,3	2 386,6p			16	
514,2	526,4	515,2	511,3	513,9p			17	
734,7	752,3	761,6	762,0	850,7p			18	
649,7	663,0	666,8	665,8	701,4p			19	
2 246,6	2 270,6	2 229,9	2 196,0	2 164,2p			20	
466,9	471,3	462,4	457,7	452,3p			21	
80,6	80,5	78,6	70,9	69,4p			22	
3,4	3,5	3,3	2,5	2,5p			23	
1 691,7	1 706,9	1 681,3	1 664,2	1 631,0p			24	
406,8	411,0	402,2	399,2	393,7p			25	
71,7	71,5	71,1	69,1	67,6p			26	
12,8	12,8	12,8	12,4	12,2p			27	
402,6	411,7	398,9	391,8	396,3p			28	
43,9	44,0	44,0	43,5	43,9p			29	
1 346,0	1 373,9	1 365,9	1 359,2	1 378,3p			30	
617,5	612,7	608,2	604,9	609,9p			31	
2 099,1	2 157,3	2 155,4	2 168,7	2 194,6p			32	
1 291,4	1 320,7	1 317,9	1 321,3	1 322,5p			33	
218,3	222,5	221,6	221,6	219,3p			34	
115,9	118,0	117,3	117,5	116,1p			35	
519,7	538,8	538,8	552,3	592,0p			36	
244,1	252,3	252,0	256,0	270,8p			37	
316,8	320,8	318,3	316,9	309,2p			38	
172,8	174,9	173,5	172,8	168,0p			39	
1 044,3	1 075,2	1 076,7	1 077,9	1 074,2p			40	
758,6	775,6	775,0	775,1	767,6p			41	

dem Ereignisort – 4) nach der Wohngemeinde der Mutter – 5) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 6) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 7) ohne inner-Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 1993) umgestellt. Eine Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen in wirtschaftlicher Gliederung ist damit leider nicht mehr

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	854 217	829 046
2	* darunter Frauen	Anzahl	362 769	357 358
Arbeitslosenquote ²⁾				
3	* Insgesamt	%	11,7	11,2
4	* Frauen	%	11,6	11,2
5	* Männer	%	11,8	11,3
6	* Ausländerinnen und Ausländer	%	22,7	21,8
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren	%	12,2	10,8
8	* Offene Stellen ²⁾	Anzahl	83 319	96 572
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾³⁾	Anzahl	22 428	34 492
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Tierische Produktion				
10	* Schlachtmengen ⁴⁾	1 000 t	112	120
darunter				
11	* Rinder	1 000 t	17	17
12	* Kälber	1 000 t	2	2
13	* Schweine	1 000 t	92	100
14	* Konsumeier ⁵⁾	1 000	85 056	83 129
15	* Geflügelfleisch ⁶⁾	1 000 kg	4 006	4 222
16	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	214	220
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
17	* Beschäftigte ⁸⁾	Anzahl	1 519 988	1 496 957
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁹⁾	Anzahl	982 959	961 715
19	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	129 413	125 400
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	8 363 369	8 386 087
21	* darunter Lohnsumme	1 000 DM	4 496 219	4 463 337
22	* Gesamtumsatz	1 000 DM	43 994 481	44 801 495
23	* darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 068 131	14 664 107
24	* Index des Auftragseingangs (real) ¹⁰⁾	1995 = 100	103,0	105,3
25	* Inland	1995 = 100	99,1	100,2
26	* Ausland	1995 = 100	112,0	116,9
27	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	104,8	108,4
28	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	105,4	107,3
29	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	85,4	83,2
30	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,2	94,7
31	* Produktionsindex ¹¹⁾	1995 = 100	105,7	102,3
32	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	106,4	103,4
33	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	111,4	103,7
34	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,0	92,3
35	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,5	97,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 5) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 8) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 9) einschl. Bigkeiten bereinigt

1999				2000				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
827 700	811 423	801 805	796 308	775 096	757 505	743 641	733 701	1
361 546	355 746	351 258	349 277	340 904	335 065	328 648	324 054	2
11,2	10,9	10,8	10,7	9,9	9,6	9,5	9,3	3
11,2	11,0	10,9	10,8	9,6	9,5	9,3	9,2	4
11,1	10,9	10,8	10,7	10,0	9,7	9,6	9,5	5
20,8	20,8	20,8	20,9	18,9	18,7	18,6	18,6	6
11,2	10,8	10,4	9,8	9,3	8,9	8,4	7,8	7
102 213	101 187	99 476	96 255	116 424	115 052	112 011	107 937	8
34 155	38 747	24 777	26 404	15 660	16 871	18 006	18 145	9
1999				2000				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
115	117	117	113	119	108	104	116	10
15	15	14	17	16	14	15	18	11
2	2	2	2	2	2	2	2	12
97	100	98	93	100	92	88	96	13
84 956	79 112	79 908	77 975	78 368r	82 831p	82 218p	84 164p	14
4 127	4 104	4 093	3 761	5 119	4 776	4 780	4 866	15
244	233	232	212	236	225	226	216	16
1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
1 495 149	1 497 758	1 500 870	1 502 431	1 470 639	1 475 277	1 478 526	1 479 676	17
961 574	962 643	963 187	963 558	941 834	947 758	949 552	947 534	18
124 806	115 231	126 471	131 198	118 895	114 602	125 738	125 758	19
8 523 473	8 204 433	7 994 044	8 145 107	8 647 381	8 286 273	8 219 089	8 155 824	20
4 483 490	4 446 634	4 303 854	4 406 164	4 534 287	4 462 135	4 475 324	4 428 414	21
46 412 284	42 097 988	43 887 765	50 308 665	49 051 603	45 805 482	49 362 375	53 976 327	22
16 022 246	13 532 353	14 040 510	16 615 217	17 045 557	15 636 804	16 191 638	19 526 013	23
108,3	100,1	104,7	115,0	110,9	106,1	112,1	116,0	24
101,9	95,8	100,1	105,9	100,0	99,8	105,0	106,8	25
123,1	109,8	115,1	135,8	135,9	120,5	128,3	136,7	26
111,8	106,7	105,1	113,0	112,1	109,0	112,2	115,9	27
112,2	97,4	106,1	125,0	123,3	115,8	120,3	127,5	28
82,8	65,7	84,8	91,9	78,1	68,0	85,8	87,0	29
84,9	87,7	114,8	109,1	78,0	82,4	107,7	99,0	30
106,6	89,4	97,3	107,2	115,5	98,1	98,4	116,6	31
104,6	94,7	98,6	105,8	113,1	102,8	100,9	110,3	32
116,5	83,1	96,6	116,7	127,8	97,6	98,7	141,6	33
94,6	54,9	91,5	99,5	94,9	56,2	82,5	98,6	34
100,0	89,8	94,7	97,5	108,7	93,1	92,0	102,1	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

Zahlenspiegel

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	84,2	80,4
2	Beschäftigte	Anzahl	77 943	73 193
3	Gesamtumsatz	1 000 DM	735 646	650 707
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	26 344	24 804
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	103,0	105,3
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,5	103,1
7	Beschäftigte	Anzahl	1 442 045	1 423 764
8	Gesamtumsatz	1 000 DM	43 258 835	44 150 788
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 041 787	14 639 303
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	95,1	97,5
11	Beschäftigte	Anzahl	113 413	116 829
12	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 883 475	3 978 525
13	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	422 151	428 962
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	97,6	91,3
15	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	87,5	77,7
16	Beschäftigte	Anzahl	56 442	53 641
17	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 456 074	1 376 140
18	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	451 760	444 471
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	103,8	107,9
20	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	107,4	108,1
21	Beschäftigte	Anzahl	26 833	25 303
22	Gesamtumsatz	1 000 DM	698 734	658 860
23	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	78 751	82 463
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	102,8	102,8
25	Beschäftigte	Anzahl	91 144	90 244
26	Gesamtumsatz	1 000 DM	2 406 668	2 491 429
27	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	487 335	523 501
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	105,5	109,8
29	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	114,6	108,2
30	Beschäftigte	Anzahl	141 094	138 045
31	Gesamtumsatz	1 000 DM	6 269 475	6 587 476
32	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 872 779	3 060 650
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	97,9	101,7
34	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,3	97,3
35	Beschäftigte	Anzahl	72 050	72 205
36	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 722 857	1 765 804
37	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	501 031	524 938

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
81,6	75,5	74,7	83,4	71,1	72,1	67,8	70,6	1
73 118	72 617	72 865	72 596	67 846	67 171	66 694	66 358	2
678 171	582 798	586 247	644 416	427 035	397 641	459 281	500 128	3
29 004	21 446	20 549	27 864	22 490	21 106	17 550	27 376	4
108,3	100,1	104,7	115,0	110,9	106,1	112,1	116,0	5
107,6	90,0	98,2	108,2	117,3	99,2	99,6	118,5	6
1 422 031	1 425 141	1 428 005	1 429 835	1 402 793	1 408 106	1 411 832	1 413 318	7
45 734 113	41 515 190	43 301 518	49 664 249	48 624 569	45 407 842	48 903 094	53 476 199	8
15 993 241	13 510 907	14 019 961	16 587 353	17 023 068	15 615 699	16 174 089	19 498 637	9
98,5	92,1	96,3	99,3	110,9	93,0	94,1	102,3	10
116 655	117 875	118 317	118 733	116 890	116 620	117 267	117 475	11
4 058 665	3 911 555	4 013 206	4 207 096	4 163 033	3 842 829	4 207 809	4 184 809	12
424 818	418 074	441 670	480 161	453 011	445 639	488 025	510 007	13
70,0	81,7	117,5	112,6	67,4	72,9	120,3	109,1	14
79,2	63,6	82,0	78,4	82,1	71,3	74,8	87,6	15
53 534	53 451	53 726	53 508	50 023	49 852	50 176	49 915	16
1 197 747	1 443 294	1 674 435	1 617 030	1 119 352	1 430 221	1 646 050	1 665 760	17
403 645	481 885	556 289	532 540	390 473	500 055	564 450	576 907	18
108,6	90,4	112,3	119,5	102,3	88,8	107,3	107,6	19
108,6	74,3	108,4	110,8	112,8	90,3	99,5	119,0	20
25 353	25 163	25 157	25 307	25 145	25 081	25 139	25 156	21
655 402	559 228	661 509	721 843	645 081	577 968	636 730	680 352	22
90 676	72 152	82 738	88 670	88 210	79 445	88 666	94 968	23
103,6	94,6	97,1	103,3	114,7	101,6	96,7	108,7	24
90 042	90 111	90 687	90 932	90 195	90 462	91 012	90 974	25
2 449 811	2 328 321	2 409 613	2 652 886	2 586 768	2 524 496	2 711 632	2 824 102	26
522 504	498 431	514 388	587 254	613 972	580 932	613 761	647 354	27
116,2	108,0	108,6	111,6	121,6	116,2	118,7	120,8	28
107,8	100,1	101,4	106,5	116,2	105,0	100,7	106,3	29
138 359	138 361	138 319	138 733	134 002	133 994	133 712	134 915	30
6 788 631	6 649 047	6 383 627	6 794 354	7 522 443	7 385 182	7 373 471	7 744 645	31
3 179 185	3 097 109	2 914 184	3 149 193	3 586 286	3 534 958	3 513 862	3 775 671	32
106,3	101,6	98,6	109,3	105,8	101,3	103,0	106,2	33
101,6	89,0	91,5	100,5	111,5	96,7	95,2	108,2	34
72 294	72 862	72 800	72 750	71 625	72 401	72 544	71 909	35
1 840 462	1 698 186	1 735 014	1 930 003	1 766 224	1 708 157	1 789 393	1 859 534	36
560 914	510 852	502 149	565 043	571 256	530 301	549 722	598 533	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>				
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	93,0	89,8
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	98,0	98,4
3	Beschäftigte	Anzahl	45 152	44 661
4	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 263 115	1 302 227
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	243 686	246 262
<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>				
6	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	102,5	104,4
7	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	104,1	99,5
8	Beschäftigte	Anzahl	324 262	320 873
9	Gesamtumsatz	1 000 DM	8 481 467	8 103 557
10	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 521 557	2 379 437
<i>Maschinenbau</i>				
11	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	99,8	90,9
12	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,2	94,9
13	Beschäftigte	Anzahl	237 181	232 365
14	Gesamtumsatz	1 000 DM	5 725 966	5 508 570
15	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 817 618	2 660 894
<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>				
16	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	114,3	132,4
17	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	118,6	119,0
18	Beschäftigte	Anzahl	156 414	154 686
19	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 796 842	4 414 823
20	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 338 341	1 605 657
<i>Fahrzeugbau</i>				
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	123,6	125,2
22	Beschäftigte	Anzahl	107 533	105 645
23	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 973 021	4 206 068
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 915 586	2 215 702
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
25	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	91,8	86,4
26	Beschäftigte	Anzahl	61 470	60 698
27	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 416 744	1 428 616
28	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	213 755	240 600
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Energieversorgung				
29	* Stromerzeugung (brutto)	Mill. kWh	11 678	11 171
30	* Stromverbrauch ⁴⁾	Mill. kWh	11 129	11 153

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
107,5	96,3	92,3	100,4	105,2	94,9	94,2	90,5	1
108,9	97,0	99,9	108,8	105,3	95,4	94,3	103,2	2
44 867	44 814	44 898	44 840	44 407	44 641	44 614	44 383	3
1 474 532	1 377 534	1 371 737	1 502 838	1 309 471	1 274 507	1 350 760	1 371 384	4
275 469	239 648	225 158	277 429	266 550	244 501	246 135	270 535	5
104,9	102,0	99,3	118,5	108,7	103,5	103,9	104,8	6
100,2	86,6	95,6	107,6	110,4	97,2	96,5	104,8	7
320 336	321 265	321 511	321 594	314 738	316 851	317 404	317 011	8
8 259 049	7 628 229	7 942 921	10 002 479	9 535 029	8 462 595	9 585 026	9 471 593	9
2 492 851	2 220 101	2 348 155	2 779 315	2 883 165	2 656 805	2 741 715	3 142 682	10
105,8	85,0	87,9	99,8	106,1	94,2	99,8	98,4	11
118,0	79,4	84,1	102,8	118,7	83,7	88,2	128,8	12
231 376	231 372	231 857	232 992	228 147	228 079	229 062	229 416	13
6 821 970	4 969 528	5 016 964	6 323 622	6 201 224	5 031 517	5 620 890	6 672 832	14
3 680 868	2 262 660	2 247 292	3 213 270	3 108 282	2 425 107	2 788 283	3 588 196	15
131,9	124,5	132,3	143,1	160,9	152,9	162,0	174,0	16
121,6	114,2	114,3	124,6	149,7	129,3	129,2	166,3	17
153 909	155 201	156 046	155 984	157 271	159 851	160 222	160 589	18
4 313 561	4 508 484	4 316 860	4 952 740	5 041 488	5 265 735	5 440 923	6 436 560	19
1 614 239	1 692 204	1 655 223	1 871 067	2 171 066	2 278 421	2 132 165	2 636 540	20
135,0	78,7	114,4	136,6	140,5	97,5	96,2	143,8	21
106 044	105 711	105 681	105 525	102 343	102 619	102 524	103 322	22
4 421 907	3 158 718	3 835 495	4 842 807	4 195 810	3 525 461	3 511 642	5 159 973	23
2 314 623	1 574 057	2 044 694	2 503 011	2 332 336	1 849 461	1 812 862	3 053 941	24
83,5	50,2	82,6	93,1	87,9	57,5	78,7	97,8	25
60 563	60 395	60 410	60 490	58 694	58 405	58 845	58 970	26
1 403 934	927 803	1 457 824	1 612 384	1 345 808	1 014 763	1 421 684	1 601 757	27
260 758	173 786	238 881	276 903	274 550	209 087	262 788	300 996	28
1999				2000				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
11 385	10 937	10 085	10 179	10 658	10 762	9 978	10 082	29
10 598	10 260	9 937	10 093	10 853	11 219	10 282	10 443	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt - 4) einschl. Verlusten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk²⁾				
1	Beschäftigte	1998 = 100	100,0	95,1
	davon im			
2	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	99,2	96,7
3	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	99,6	95,2
4	Holzgewerbe	1998 = 100	100,4	94,4
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	104,4	93,2
6	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,5	98,0
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	101,3	92,6
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,4	97,4
9	Umsatz ³⁾	1998 = 100	100,0	100,4
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	100,0	102,3
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	100,0	100,7
12	Holzgewerbe	1998 = 100	100,0	96,9
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	100,0	94,7
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	100,0	98,3
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	100,0	99,5
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,0	104,3
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bauwirtschaft⁴⁾				
<i>Bauhauptgewerbe⁵⁾</i>				
17	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	183 733	171 059
18	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 508	17 379
	darunter für den			
19	* Wohnungsbau	1 000	7 583	7 013
20	* gewerblichen und industriellen Bau ⁷⁾	1 000	6 535	6 248
21	* öffentlichen und Verkehrsbau	1 000	4 390	4 118
22	* Bruttolohnsumme	1 000 DM	597 905	572 427
23	* Bruttogehaltsumme	1 000 DM	221 890	216 780
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	1 000 DM	2 853 799	2 823 600
25	* Index des Auftrageingangs ⁸⁾	1995 = 100	92,0	91,1
26	* Hochbau zusammen	1995 = 100	85,1	89,4
27	* Wohnungsbau	1995 = 100	95,2	98,6
28	* Tiefbau zusammen	1995 = 100	103,2	93,9
29	* Straßenbau	1995 = 100	106,7	94,9
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende)	Anzahl	73 389	71 897
31	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	24 417	23 874
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	3 048 611	3 015 659

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1998		1999				2000		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
100,0	99,2	96,3	93,4	94,0	92,7	91,2r	90,6	1
100,0	98,5	95,0	95,0	96,5	93,4	91,0r	90,4	2
100,0	98,8	95,9	93,8	94,7	94,0	92,9	92,2	3
100,0	99,3	95,9	92,7	93,3	91,9	90,2	89,0	4
100,0	100,1	97,5	91,0	90,5	87,7	84,3	82,1	5
100,0	101,0	98,1	96,2	98,2	98,1	96,0	95,1	6
100,0	99,2	96,8	90,5	89,5	88,2	87,3	87,3	7
100,0	101,5	98,2	95,6	96,4	97,0	94,4	93,4	8
101,4	107,5	90,0	99,8	101,4	108,9	90,8r	98,6	9
105,3	113,3	75,7	99,3	108,0	117,9	78,8r	93,8	10
101,9	106,1	94,0	101,3	100,9	106,7	93,6	100,6	11
97,4	109,1	87,4	95,7	95,7	108,7	91,0	95,0	12
94,2	113,5	93,4	95,0	85,5	104,9	87,0	86,4	13
97,5	104,1	95,8	95,6	97,6	104,3	94,0	96,5	14
97,4	101,5	94,0	99,6	99,9	104,4	99,0	105,0	15
98,3	111,3	93,9	101,0	104,0	118,3	94,1	100,1	16
1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
170 514	170 970	173 626	171 491	159 614	158 797	159 600	158 154	17
19 039	16 996	19 321	19 732	15 677	14 998	17 183	16 608	18
7 818	6 766	7 829	7 994	6 378p	5 855p	6 742p	6 402p	19
6 611	6 207	6 759	6 916	5 543p	5 519p	6 153p	6 032p	20
4 611	4 023	4 733	4 822	3 756p	3 624p	4 288p	4 174p	21
584 141	592 545	591 449	586 418	537 296p	536 362p	568 831p	519 317p	22
228 017	216 245	207 790	207 250	221 488p	204 443p	200 478p	199 518p	23
3 039 732	2 962 726	2 902 671	3 293 308	2 611 915p	2 641 517p	2 759 870p	2 740 699p	24
112,9	83,6	97,0	105,1	87,5	87,6	75,4	87,5	25
114,0	77,7	94,4	99,5	83,6	85,2	70,1	84,7	26
119,6	95,0	98,3	102,7	82,8	87,8	79,6	89,5	27
111,0	93,0	101,2	114,1	93,7	91,5	83,8	92,0	28
160,6	93,5	114,9	106,6	115,6	89,6	92,4	97,9	29
1998		1999				2000		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
73 835	71 512	71 670	72 559	72 446	70 913	69 304	69 469	30
25 283	24 038	23 515	24 200	24 136	23 645	22 926	22 672	31
2 991 846	3 484 556	2 413 025	2 804 888	3 149 079	3 695 642	2 342 302	2 763 014	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bautätigkeit				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	3 498	3 650
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	3 071	3 292
3	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 750	3 730
4	* Wohnfläche	1 000 m ²	680	677
5	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	1 616 124	1 613 921
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	443	435
7	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 933	2 981
8	* Nutzfläche	1 000 m ²	468	467
9	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	619 197	582 720
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	7 485	7 054
11	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	7 347	6 918
12	* Wohnräume insgesamt	Anzahl	35 318	34 343
			1998 ²⁾	1999
			Monatsdurchschnitt	
Außenhandel				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	16 096,5	15 201,5
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	607,4	557,0
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 489,0	14 644,5
davon				
16	* Rohstoffe	Mill. DM	114,7	110,1
17	* Halbwaren	Mill. DM	873,1	789,8
18	* Fertigwaren	Mill. DM	14 501,2	13 744,7
davon				
19	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	3 955,2	3 631,1
20	* Enderzeugnisse	Mill. DM	10 546,1	10 113,6
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder ³⁾	Mill. DM	9 655,1	9 179,7
darunter				
22	Belgien	Mill. DM	.	1 386,7
23	Frankreich	Mill. DM	1 549,9	1 513,9
24	Großbritannien	Mill. DM	1 288,5	1 122,8
25	Italien	Mill. DM	1 182,7	1 111,6
26	Luxemburg	Mill. DM	.	71,7
27	Niederlande	Mill. DM	1 582,0	1 433,0
28	Österreich	Mill. DM	761,5	711,8
29	Spanien	Mill. DM	611,0	610,9
30	Polen	Mill. DM	487,7	455,3
31	Schweiz	Mill. DM	611,7	598,0
32	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	1 221,6	1 223,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
4 229	4 536	3 951	2 762	2 839	3 451	3 314	3 016	1
3 820	4 124	3 617	2 488	2 567	3 150	3 050	2 744	2
4 348	4 516	3 953	2 804	2 968	3 358	3 383	3 036	3
771	812	708	505	527	611	606	548	4
1 889 654	1 955 659	1 722 794	1 216 269	1 277 672	1 458 185	1 477 669	1 295 337	5
564	445	484	298	447	443	548	440	6
3 534	3 037	2 638	2 511	3 316	3 128	4 335	3 582	7
567	500	453	370	501	484	6 985	553	8
662 227	590 482	575 596	422 220	593 040	665 555	904 972	860 076	9
8 018	8 185	7 154	5 284	5 489	6 223	6 130	5 559	10
7 827	8 066	6 974	5 161	5 321	6 150	6 025	5 477	11
39 563	40 545	35 811	25 791	27 140	31 510	30 649	27 958	12
1999				2000				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
15 099,3	14 441,8	16 127,5	14 577,8	15 683,8	18 166,4	17 407,5	17 365,2	13
619,7	458,6	615,3	554,0	553,9	652,7	662,9	621,1	14
14 479,6	13 983,2	15 512,2	14 023,8	15 129,9	17 513,7	16 744,7	16 744,1	15
122,8	98,7	122,2	103,2	127,8	139,0	164,2	121,9	16
793,3	736,1	833,7	810,7	963,2	936,9	961,5	972,8	17
13 563,5	13 148,4	14 556,3	13 109,9	14 038,8	16 437,9	15 619,0	15 649,4	18
3 560,4	3 567,3	3 739,6	3 655,2	3 866,9	4 360,3	4 441,9	4 521,7	19
10 003,1	9 581,1	10 816,8	9 454,7	10 171,9	12 077,6	11 177,2	11 127,7	20
9 161,8	8 758,2	9 924,6	8 436,6	9 858,1	10 996,5	10 367,8	10 073,2	21
1 351,9	1 347,6	1 613,0	1 013,2	1 480,4	1 646,4	1 450,6	1 275,5	22
1 485,8	1 435,3	1 610,5	1 444,2	1 609,5	1 835,2	1 714,3	1 722,3	23
1 032,8	1 073,0	1 194,3	1 122,5	1 150,0	1 237,7	1 269,9	1 216,9	24
1 158,8	1 115,1	1 144,4	1 059,9	1 189,5	1 419,7	1 324,7	1 391,6	25
72,3	50,5	128,2	70,8	92,6	80,6	92,0	85,2	26
1 516,5	1 385,0	1 471,9	1 351,2	1 564,8	1 643,3	1 593,7	1 565,1	27
684,5	663,2	734,0	685,7	751,2	857,8	773,8	748,2	28
603,3	598,4	656,5	618,9	700,4	886,3	790,3	708,8	29
435,2	422,2	453,1	500,4	425,4	496,0	530,2	515,7	30
598,7	521,3	682,8	600,1	560,9	675,9	685,7	699,0	31
1 222,1	1 172,7	1 206,4	1 117,1	1 253,8	1 603,1	1 401,0	1 528,0	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998 ²⁾	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Außenhandel			
	<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>			
1	* Einfuhr insgesamt	Mill. DM	16 957,4	15 611,8
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1 729,3	1 510,9
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 228,1	14 100,9
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. DM	746,7	828,7
5	* Halbwaren	Mill. DM	1 927,5	1 717,0
6	* Fertigwaren	Mill. DM	12 553,9	11 555,1
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	2 624,4	2 225,0
8	* Enderzeugnisse	Mill. DM	9 929,5	9 330,1
9	* Einfuhr aus EU-Ländern ³⁾	Mill. DM	10 043,3	8 608,8
	darunter			
10	Belgien	Mill. DM	.	1 204,1
11	Frankreich	Mill. DM	1 430,1	1 297,0
12	Großbritannien	Mill. DM	1 165,9	1 018,5
13	Italien	Mill. DM	1 173,9	989,3
14	Luxemburg	Mill. DM	.	60,2
15	Niederlande	Mill. DM	2 347,4	2 039,6
16	Österreich	Mill. DM	468,1	383,6
17	Spanien	Mill. DM	574,1	505,2
18	Polen	Mill. DM	410,8	424,9
19	Schweiz	Mill. DM	414,9	408,9
20	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	868,2	811,0
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen⁴⁾			
21	* Beschäftigte	1995 = 100	97,4	96,2
22	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	101,2	103,2
	davon			
23	Einzelhandel ⁵⁾	1995 = 100	97,7	100,3
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁶⁾	1995 = 100	91,8	96,1
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁶⁾	1995 = 100	93,7	86,8
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁶⁾	1995 = 100	118,3	127,0
27	Sonstiger Facheinzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	99,3	99,8
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	93,3	94,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

1999				2000				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
15 581,8	15 204,6	15 595,1	15 124,7	17 637,1	20 352,3	18 792,2	19 121,4	1
1 420,5	1 577,5	1 683,9	1 423,4	1 503,4	1 586,3	1 646,4	1 514,0	2
14 161,3	13 627,0	13 911,1	13 701,3	16 133,7	18 766,0	17 145,8	17 607,4	3
929,4	555,9	666,2	1 177,8	953,6	1 837,5	1 006,1	1 639,6	4
1 706,8	1 662,0	1 773,7	1 519,8	2 749,3	3 203,6	2 684,4	3 014,3	5
11 525,1	11 409,1	11 471,2	11 003,7	12 430,8	13 725,0	13 455,4	12 953,5	6
2 157,6	2 267,1	2 241,8	2 236,3	2 517,9	2 810,7	2 737,1	2 709,5	7
9 367,5	9 142,0	9 229,3	8 767,4	9 912,9	10 914,3	10 718,3	10 244,0	8
8 870,5	9 106,5	9 075,8	7 888,4	9 706,3	10 940,3	10 079,4	9 841,0	9
1 348,6	1 252,3	1 285,1	1 049,0	1 245,7	1 431,5	1 542,8	1 405,0	10
1 375,7	1 423,8	1 306,1	1 216,2	1 502,9	1 394,7	1 340,9	1 293,3	11
939,1	1 010,4	1 111,8	1 107,9	879,4	1 688,6	996,3	1 395,4	12
1 034,7	1 032,6	1 005,4	996,2	1 025,6	1 098,8	1 098,1	1 127,2	13
75,4	63,6	61,9	34,0	49,3	73,9	100,3	92,2	14
2 038,7	2 070,8	2 181,4	1 804,5	2 651,7	2 849,5	2 512,6	2 504,1	15
334,5	438,3	430,7	285,1	406,5	380,0	425,0	388,4	16
753,4	551,2	618,9	355,5	602,3	560,2	663,0	427,2	17
402,5	374,5	423,5	439,2	509,9	529,3	516,2	534,7	18
356,4	351,2	420,5	412,9	396,3	465,7	429,0	494,8	19
773,2	858,1	765,9	682,5	846,7	1 027,4	869,0	856,6	20
1999				2000				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
94,3	94,1	93,4	94,2	94,9	95,7	95,4	96,7	21
100,0	101,6	101,1	96,5	114,2	101,7	99,7	102,4	22
95,4	94,9	96,5	93,9	109,2	97,6	97,2	101,0	23
91,4	90,9	94,0	90,1	101,9	93,9	91,4	95,3	24
85,4	82,4	85,4	81,9	94,0	88,3	78,9	84,0	25
121,4	125,3	122,2	124,2	140,7	130,5	128,0	133,6	26
96,0	94,4	96,2	91,7	112,7	95,0	98,7	99,9	27
95,9	87,5	91,6	85,6	103,6	81,3	85,7	88,1	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen²⁾			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	102,8	102,0
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	102,4	104,8
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	102,1	103,1
	darunter			
4	Versandhandel	1995 = 100	97,0	93,2
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	97,4	100,1
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	92,6	96,0
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	101,3	103,3
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	114,3	114,5
	darunter			
9	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	116,6	122,0
10	Tankstellen	1995 = 100	101,5	53,5
11	* Umsatz (real)	1995 = 100	99,5	101,1
	davon			
12	Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	96,2	98,5
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	89,8	94,6
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	1995 = 100	90,3	84,2
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	118,2	127,4
15	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	98,3	98,6
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	92,4	93,2
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	101,8	101,1
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	101,2	102,9
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	101,1	93,1
	darunter			
21	Versandhandel	1995 = 100	95,5	91,0
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	95,9	98,9
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	90,2	94,3
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	100,4	101,4
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	112,0	111,2
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	114,1	118,6
27	Tankstellen	1995 = 100	99,3	49,9
	Großhandel²⁾			
28	Beschäftigte	1995 = 100	97,5	96,2
29	Umsatz (nominal)	1995 = 100	100,2	99,8
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	126,9	131,2
31	Umsatz (real)	1995 = 100	101,1	101,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

1999				2000				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
95,4	98,7	98,7	94,2	119,5	104,8	109,1	105,5	1
97,5	97,8	99,1	96,9	114,8	99,0	100,4	108,8	2
89,2	89,1	86,6	98,0	103,7	95,3	96,4	110,6	3
88,4	87,2	69,6	90,7	97,1	76,3	75,5	87,3	4
95,7	95,8	97,8	94,9	107,5	99,5	96,4	100,6	5
94,3	92,4	95,2	93,0	106,0	97,7	93,1	97,8	6
92,5	92,2	93,8	90,2	107,2	92,1	96,2	98,8	7
117,7	127,1	118,8	106,2	133,2	117,5	109,3	107,7	8
125,3	136,7	127,4	112,6	142,6	126,3	117,1	115,0	9
54,3	50,6	53,4	55,5	45,3	43,1	41,6	45,9	10
98,0	99,6	99,0	94,4	110,9	98,6	96,5	98,9	11
93,6	93,2	94,7	92,3	106,4	94,9	94,5	98,0	12
89,5	89,2	92,6	89,2	100,4	92,5	90,1	94,2	13
82,7	80,0	83,0	79,8	91,0	85,4	76,2	81,4	14
121,7	125,6	122,4	124,5	140,7	130,4	127,8	133,4	15
94,7	93,3	95,1	90,8	111,3	93,8	97,5	98,9	16
94,6	86,4	90,7	84,9	102,5	80,5	85,2	87,9	17
94,3	97,7	97,6	93,5	118,4	104,0	108,1	104,7	18
95,8	96,2	97,3	95,3	112,3	96,7	98,0	106,0	19
82,9	83,3	76,5	85,7	79,4	71,4	70,5	78,8	20
86,5	85,2	67,9	88,7	93,4	73,7	72,8	84,1	21
94,1	94,3	96,6	94,1	106,1	98,2	95,2	99,5	22
92,1	90,5	93,6	91,9	104,3	96,1	91,7	96,6	23
90,6	90,5	91,6	87,9	103,0	88,2	92,0	94,0	24
114,6	123,7	115,5	102,5	128,1	112,6	104,2	102,5	25
122,0	133,1	124,0	108,9	137,7	121,7	112,3	110,1	26
52,1	47,6	49,3	50,4	37,6	33,7	32,6	36,4	27
94,5	95,1	95,4	95,5	96,4	96,4	96,4	98,4	28
91,0	97,6	90,5	95,7	121,6	105,0	97,8	107,6	29
86,8	103,9	79,7	81,4	90,4	88,9	80,8	77,1	30
93,1	99,7	92,6	97,3	119,7	101,4	94,3	103,6	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Gastgewerbe²⁾				
1	* Beschäftigte	1995 = 100	96,7	86,7
2	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	94,9	93,1
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	93,3	94,9
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	95,2	92,8
5	* Umsatz (real)	1995 = 100	91,5	88,8
Reiseverkehr				
6	* Gästeankünfte	1 000	1 124	1 168
	darunter			
7	aus NRW	1 000	286	286
8	* von Auslandsgästen	1 000	199	205
9	darunter aus EU-Partnerländern	1 000	124	130
10	* Gästeübernachtungen	1 000	2 895	2 969
	darunter			
11	von NRW-Gästen	1 000	1 042	1 051
12	* von Auslandsgästen	1 000	464	471
13	davon aus EU-Partnerländern	1 000	282	291
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Luftverkehr²⁾				
14	Starts und Landungen	Anzahl	24 991	26 246
15	darunter im Linienverkehr	Anzahl	20 163	21 216
16	Fluggäste	Anzahl	1 748 971	1 814 077
17	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 546 595	1 595 138
18	Luftfracht	t	35 100,7	37 664,5
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Verkehr				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütereingang	1 000 t	6 551	5 993
	davon			
20	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	113	118
21	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 678	1 399
22	im Rheingebiet	1 000 t	4 760	4 476
23	* Güterversand	1 000 t	3 942	3 862
	davon			
24	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	85	95
25	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 034	942
26	im Rheingebiet	1 000 t	2 824	2 825
27	Containerempfang	Anzahl	9 591	10 756
28		TEU	14 209	15 957
29	Containerversand	Anzahl	9 904	11 191
30		TEU	14 889	17 028

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) gewerblicher Verkehr auf den

1999				2000				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
87,4	87,1	86,7	87,7	88,6	84,5	85,7	87,1	1
101,6	94,5	91,2	94,8	103,1	94,0	86,7	90,9	2
108,5	97,6	79,7	92,8	127,8	101,1	81,6	93,7	3
101,9	95,4	97,2	97,8	97,6	94,6	90,4	91,4	4
97,0	89,8	85,8	88,8	97,8	88,6	80,5	84,2	5
1 348	1 210	993	1 251	1 421	1 286	1 035	1 273	6
374	305	205	333	358	321	207	303	7
237	211	209	220	278	224	224	240	8
145	124	135	143	160	133	141	151	9
3 400	3 135	2 901	3 339	3 677	3 261	2 969	3 434	10
1 258	1 163	1 043	1 235	1 231	1 144	1 056	1 210	11
563	469	498	530	718	485	505	561	12
334	257	320	342	373	275	318	346	13
1999				2000				
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
25 012	27 723	28 735	28 676	24 984	29 606	27 983	28 038	14
20 422	22 357	22 689	22 149	20 866	24 435	23 462	23 284	15
1 623 793	2 040 866	2 174 765	2 262 427	1 789 050	2 167 863	2 116 685	2 300 749	16
1 474 860	1 807 641	1 855 239	1 860 393	1 622 509	1 992 128	1 917 766	2 045 741	17
36 913,4	36 154,1	39 141,9	38 319,2	36 675,2	40 099,5	38 039,0	37 648,7	18
1999				2000				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
6 730	6 028	5 892	5 961	6 392	6 350	6 846	6 226	19
111	97	99	127	112	86	125	100	20
1 772	1 431	1 269	1 390	1 464	1 465	1 600	1 427	21
4 847	4 500	4 524	4 444	4 816	4 799	5 121	4 699	22
4 130	3 805	3 486	4 018	4 266	3 489	4 039	3 675	23
85	70	71	141	89	62	78	70	24
966	882	817	858	951	900	1 022	913	25
3 079	2 853	2 599	3 019	3 226	2 527	2 940	2 692	26
11 583	10 234	10 315	10 976	12 896	11 447	13 469	12 568	27
17 169	15 174	15 282	16 220	19 804	16 971	20 258	18 642	28
11 297	11 473	10 138	12 630	14 168	12 606	14 612	12 031	29
17 173	17 418	15 485	19 209	21 521	19 613	22 574	18 514	30

Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verkehr			
	<i>Straßenverkehr</i>			
1	* Kraftfahrzeugbestand ²⁾	Anzahl	x	x
	davon			
2	* Krafträder	Anzahl	x	x
3	* davon Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
4	* Motorroller	Anzahl	x	x
5	* Motorräder	Anzahl	x	x
6	* Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
7	* Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
8	* Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
9	* darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
10	* Zugmaschinen	Anzahl	x	x
11	* übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
12	<i>Kraftfahrzeuge</i> Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	73 303	73 698
	darunter			
13	Personenkraftwagen einschließlich			
14	Kombinationskraftwagen	Anzahl	62 610	62 873
15	Lastkraftwagen	Anzahl	3 896	4 194
16	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Anzahl	5 461	5 184
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
17	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr³⁾</i> Beförderte Personen	1 000	463 768	463 701
	davon			
18	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	446 644	446 239
19	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 387	13 472
20	im Gelegenheitsverkehr	1 000	3 737	3 990
21	Personenkilometer	Mill.	3 415	3 550
22	Wagenkilometer	Mill.	195	194

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1996		1997		1998		1999		2000	Lfd. Nr.
1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar		
10 191 290	10 221 921	10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	1	
550 022	567 317	611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	2	
44 932	53 322	68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	3	
35 878	36 709	37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	4	
469 212	477 286	505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	5	
8 877 831	8 886 642	8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	6	
17 339	17 324	17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	7	
414 429	418 742	425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	8	
252 378	257 525	265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	9	
211 790	211 882	212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	10	
119 879	120 014	122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	11	
1999				2000					
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August		
77 891	84 332	75 363	62 072	82 964	67 764	62 104	61 296	12	
								13	
64 801	70 834	63 928	52 068	68 598	56 000	52 531	51 701	14	
3 971	4 887	3 798	3 821	4 782	4 092	3 621	3 789	15	
7 513	7 011	6 286	5 135	7 707	6 108	4 528	4 650	16	
1998		1999				2000			
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal		
426 823	499 191	476 504	458 646	427 441	492 212	476 784	456 719	17	
410 889	481 289	458 878	441 026	410 987	474 065	459 235	439 025	18	
11 558	14 153	14 664	13 064	11 841	14 319	14 612	12 862	19	
4 376	3 750	2 962	4 556	4 613	3 828	2 937	4 831	20	
3 347	3 574	3 349	3 656	3 606	3 591	3 355	3 510	21	
205	190	185	197	201	193	194	205	22	

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verkehr				
<i>Straßenverkehrsunfälle²⁾</i>				
1	Unfälle insgesamt	Anzahl	8 511	8 895
2	* Personenschaden	Anzahl	6 199	6 515
	davon			
3	auf Autobahnen	Anzahl	433	465
4	innerorts	Anzahl	4 290	4 530
5	außerorts	Anzahl	1 476	1 520
6	nur Sachschaden	Anzahl	2 312	2 380
7	* Getötete Personen	Anzahl	84	91
8	* Verletzte insgesamt		7 904	8 306
	davon			
9	Schwerverletzte	Anzahl	1 769	1 809
10	Leichtverletzte	Anzahl	6 135	6 497
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Finanzen				
<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>				
11	Gemeinschaftsteuern	Mill. DM	14 191,5	15 473,3
12	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	8 335,3	9 181,1
13	Lohnsteuer	Mill. DM	5 972,1	6 372,4
14	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	583,2	836,8
15	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	634,2	745,4
16	Zinsabschlag	Mill. DM	164,7	159,2
17	Körperschaftsteuer	Mill. DM	981,1	1 067,4
18	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	5 856,3	6 292,2
19	Umsatzsteuer	Mill. DM	5 225,8	5 609,9
20	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	630,5	682,2
21	Bundessteuern	Mill. DM	3 585,9	3 835,0
	darunter			
22	Tabaksteuer	Mill. DM	1 802,6	1 898,4
23	Mineralölsteuer	Mill. DM	939,7	968,2
24	Stromsteuer	Mill. DM	x	119,6
25	Solidaritätszuschlag	Mill. DM	426,3	471,0
26	Landessteuern	Mill. DM	711,2	728,2
	darunter			
27	Erbschaftsteuer	Mill. DM	103,3	123,8
28	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	199,8	213,1
29	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	273,5	249,8
30	Biersteuer	Mill. DM	39,4	39,3
31	Gemeindesteuern ³⁾	Mill. DM	4 311,4	4 427,8
	darunter			
32	Grundsteuer A	Mill. DM	16,1	16,1
33	Grundsteuer B	Mill. DM	960,0	1 001,2
34	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. DM	3 253,9	3 323,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) aktuelles Berichtsjahr: vorläufig

1999				2000				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
9 650	9 300	8 545	10 271	9 929	8 836	7 872	9 153	1
7 330	7 068	6 596	7 922	7 501	6 694	5 449	7 019	2
454	457	520	564	485	471	459	489	3
5 226	4 969	4 434	5 630	5 377	4 659	3 669	4 858	4
1 650	1 642	1 642	1 728	1 639	1 564	1 321	1 672	5
2 320	2 232	1 949	2 349	2 428	2 142	2 423	2 134	6
112	90	108	97	102	100	78	96	7
9 382	8 902	8 453	10 090	9 381	8 524	6 978	8 908	8
2 028	1 974	2 013	2 101	1 890	1 803	1 432	1 947	9
7 354	6 928	6 440	7 989	7 491	6 721	5 546	6 961	10
1999				2000				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
12 041,9	12 428,6	21 043,1	13 125,4	11 652,0	12 652,0	24 281,6	13 463,8	11
6 051,9	6 136,6	14 779,1	7 117,9	5 827,9	5 783,0	17 861,3	7 244,8	12
5 674,5	5 921,5	6 284,9	6 587,4	5 608,7	6 118,5	6 196,6	6 781,0	13
-315,9	-566,1	+2 842,1	-484,0	-332,4	-582,6	+3 163,6	-348,9	14
495,2	352,2	2 192,9	1 631,1	672,2	525,6	3 245,7	1 670,1	15
128,6	99,6	87,9	125,4	135,3	98,0	122,1	167,2	16
+69,5	+329,4	3 371,3	-742,0	-255,9	-376,6	+5 133,2	-1 024,6	17
5 990,0	6 292,0	6 264,0	6 007,5	5 824,1	6 869,0	6 420,3	6 219,0	18
5 298,6	5 678,8	5 636,9	5 351,0	4 966,5	6 004,2	5 583,9	5 328,6	19
691,3	613,3	627,2	656,5	857,6	864,8	836,4	890,4	20
3 489,3	2 715,3	4 574,3	3 754,3	2 662,1	4 689,8	4 445,0	3 625,4	21
2 020,2	907,1	2 570,2	2 028,3	1 020,4	2 594,5	2 163,6	1 910,9	22
+876,2	1 090,8	+983,3	+914,0	+1 047,0	+1 119,6	+962,4	+951,5	23
x	64,7	69,9	182,7	77,0	303,9	176,0	143,1	24
305,4	299,5	706,0	342,5	236,2	280,8	869,3	339,9	25
855,3	707,1	735,3	755,4	625,8	727,9	717,4	643,3	26
226,4	110,5	128,3	131,4	90,5	132,2	153,7	76,8	27
213,7	180,2	211,9	211,5	165,1	183,9	174,4	175,2	28
277,1	241,6	260,4	286,3	240,0	271,1	263,3	265,8	29
40,5	39,1	43,2	43,2	36,1	38,0	48,1	45,9	30
.	.	4 385,6	.	.	.	4 280,1	.	31
.	.	17,5	.	.	.	16,9	.	32
.	.	1 004,3	.	.	.	1 045,4	.	33
.	.	3 273,9	.	.	.	3 129,2	.	34

fige Ergebnisse – 3) Vierteljahresdurchschnitt bzw. Vierteljahreszahlen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Öffentliche Finanzen			
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
1	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	10 089,8	10 869,2
	darunter Anteil an den/der			
2	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 318,6	3 570,4
3	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	3 135,7	3 413,7
4	Gewerbsteuerumlage ²⁾	Mill. DM	148,8	150,3
5	Steuereinnahmen des Landes	Mill. DM	5 735,6	5 999,0
	darunter Anteil an den/der			
6	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 181,0	3 357,3
7	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	1 674,1	1 744,7
8	Gewerbsteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. DM	507,5	506,3
9	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. DM	6 629,3	6 905,6
	darunter Anteil an der			
10	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. DM	2 670,6	2 796,5
11	Gewerbsteuer ⁴⁾	Mill. DM	2 597,6	2 667,1
12	Umsatzsteuer	Mill. DM	321,8	337,9
			1998	1999
			Jahresdurchschnitt	
	Preise			
13	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	104,4	105,2
14	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	104,2	104,9
15	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	104,1	104,9
16	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	105,2	105,5
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
17	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	102,2	103,0
	davon			
18	Rohbauarbeiten	1995 = 100	100,3	100,7
19	Ausbauarbeiten	1995 = 100	104,0	105,3
20	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	101,2	102,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1999				2000				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
9 063,1	8 267,1	13 991,4	9 708,8	8 007,6	10 201,5	15 557,5	9 559,2	1
2 487,7	2 169,2	5 921,8	2 575,9	2 067,0	1 839,7	7 556,0	2 460,3	2
3 224,2	3 382,0	3 495,3	3 233,3	3 128,6	3 672,1	3 556,5	3 334,0	3
140,7	0,7	.	145,3	149,8	-	-	139,5	4
5 350,1	4 554,3	7 864,2	5 837,4	5 086,8	3 875,8	9 378,8	5 660,7	5
2 487,7	1 873,8	5 921,8	2 575,9	2 067,0	1 236,6	7 556,0	2 460,3	6
1 810,6	1 972,6	1 207,2	2 016,8	1 889,4	1 911,3	1 257,7	2 087,1	7
475,3	0,9	.	489,3	504,7	-	-	470,0	8
.	.	6 604,0	.	.	.	6 518,4	.	9
.	.	2 508,7	.	.	.	2 556,8	.	10
.	.	2 656,3	.	.	.	2 474,7	.	11
.	.	327,3	.	.	.	336,1	.	12
1999				2000				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
105,7	105,7	105,4	105,4	107,8	107,7	108,1	107,9	13
105,5	105,6	105,1	105,1	107,4	107,4	107,4	107,3	14
105,5	105,6	105,1	105,1	107,4	107,3	107,3	107,1	15
106,0	105,9	105,6	105,6	107,7	107,7	108,0	107,9	16
1998		1999				2000		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
102,5	102,6	102,6	102,9	103,1	103,4	103,9	104,3	17
100,6	100,5	100,4	100,6	100,8	101,0	101,3	101,5	18
104,3	104,6	104,8	105,1	105,4	105,7	106,5	107,0	19
101,7	101,7	102,1	102,4	103,2	103,7	104,9	105,6	20

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

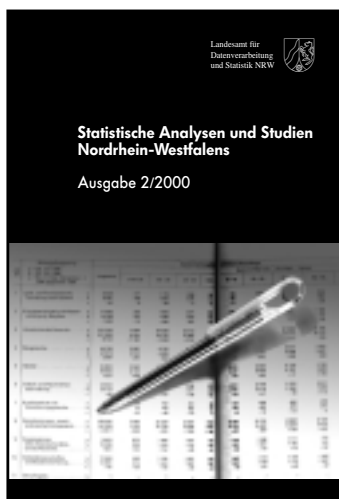
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Vierteljahresdurchschnitt	
	Löhne und Gehälter			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
1	* Arbeiter	DM	4 647	4 727
2	* Arbeiterinnen	DM	3 389	3 494
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
3	* Arbeiter	DM	27,69	28,29
4	* Arbeiterinnen	DM	21,17	21,92
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
5	* männlich	DM	6 828	7 011
6	* weiblich	DM	4 960	5 108
	* technische Angestellte			
7	* männlich	DM	7 096	7 206
8	* weiblich	DM	5 165	5 296
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9	* männlich	DM	5 631	5 792
10	* weiblich	DM	4 259	4 406

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1998	1999				2000			Lfd. Nr.
Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	
4 693	4 594	4 696	4 730	4 799	4 761	4 828	4 908	1
3 391	3 428	3 474	3 511	3 522	3 507	3 531	3 592	2
27,80	27,75	28,24	28,33	28,51	28,54	28,94	29,16	3
21,17	21,51	21,86	22,02	22,04	21,80	21,94	22,26	4
6 848	6 872	6 986	7 017	7 080	7 132	7 166	7 236	5
4 991	5 008	5 079	5 125	5 154	5 108	5 145	5 220	6
7 152	7 093	7 198	7 215	7 251	7 292	7 337	7 419	7
5 237	5 191	5 256	5 325	5 344	5 428	5 482	5 550	8
5 618	5 645	5 684	5 791	5 825	5 812	5 884	5 900	9
4 268	4 277	4 325	4 395	4 435	4 425	4 501	4 552	10

Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen



Das zweite und dritte Heft der in diesem Jahr neu gestarteten Veröffentlichungsreihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ liegen jetzt vor. Mit dieser Reihe will Ihnen das LDS NRW Analyse-Ergebnisse, aktuelle Themen und neue methodische Ansätze der amtlichen Statistik nahe bringen.

Die einzelnen Ausgaben der Reihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Folge. Ein Heft kann dabei den Charakter eines Sammelbandes haben (Ausgabe 1/2000) oder auch sich mit einem einzelnen Themenschwerpunkt auseinander setzen.

So befasst sich die **zweite Ausgabe** dieser Veröffentlichungsreihe mit der zunehmenden **Arbeitszeitflexibilisierung und deren Bedeutung für die Frauenerwerbstätigkeit**. Dazu wird die Entwicklung flexibler Formen der Arbeitszeit, insbesondere der Teilzeitarbeit, mit ausgewählten Daten der amtlichen Statistik analysiert.

Ausgangspunkt der Untersuchung ist die Feststellung, dass sich Umfang und Formen der Arbeitszeiten in der Vergangenheit erheblich verändert haben. Diese Veränderungen stehen in engem Zusammenhang mit dem als Tertiärisierung bezeichneten Wandel der Wirtschafts- und Berufsstruktur, aber auch mit der zunehmenden Erwerbstätigkeit von Frauen, für die bedarfsgerechte Arbeitszeiten besonders wichtig sind.

Einen Schwerpunkt dieses Berichtes bildet die Darstellung der Teilzeitbeschäftigung, die für die Erwerbstätigkeit von Frauen und für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bedeutsam ist. Dabei werden sozialstatistische Merkmale wie Alter, Qualifikation und familiäre Situation einbezogen, die das Erwerbsverhalten beeinflussen. Die Darstellung des Verbreitungsgrades von Sonderformen der Arbeitszeit und besonderer Beschäftigungsverhältnisse wie geringfügige Beschäftigung und Heimarbeit erfolgt in einem eigenen Kapitel. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Analyse regionaler Unterschiede des Tertiärisierungsprozesses, der Beschäftigtenentwicklung und des Arbeitszeitumfangs, die eng mit der Stadt-Land-Wanderung der Bevölkerung verbunden sind. Weitere untersuchte Einzelaspekte sind der Zusammenhang von durchschnittlicher Wochenarbeitszeit und Erwerbstätigenzahl sowie die Bedeutung der Teilzeitarbeit im öffentlichen Dienst.

Die Daten zu Struktur und Veränderung der Arbeitszeitformen und zu ihren Einflussfaktoren lassen den Schluss zu, dass der Prozess der zunehmenden Arbeitszeitflexibilisierung auch in naher Zukunft noch anhalten wird.

In der **dritten Ausgabe dieser Veröffentlichungsreihe** wird das seit einigen Jahren bei vielen Statistiken im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen und auch in anderen Bundesländern eingesetzte **Quaderverfahren zur Wahrung der Geheimhaltung** in aggregierten Daten beschrieben.

Die Gewährleistung der statistischen Geheimhaltung, d. h. die Vermeidung der Offenlegung persönlicher Daten, ist eine fundamentale Aufgabe jeder Statistiken erhebenden und verbreitenden Institution, weil damit die für die Aussagefähigkeit der Daten unabdingbare Vertrauensbasis geschaffen und erhalten wird. Andererseits ist mit dem Schutz persönlicher Daten gegen ihre Offenlegung untrennbar ein Informationsverlust verbunden, der die Aussagefähigkeit der veröffentlichten Statistik – wenn auch auf kontrollierbare Weise – einschränkt. Die Maxime muss daher sein, so viel Offenlegung wie möglich und nur so viel Geheimhaltung wie unbedingt nötig vorzusehen. So zu verfahren ist umso wichtiger, als diejenigen, die zu diesen Statistiken berichten, häufig auch zum Kreis der diese Statistiken Nachfragenden gehören, so dass ein wechselseitiges Interesse an einer möglichst optimalen Datensicherung besteht.

Gegenstand des diskutierten Geheimhaltungsverfahrens sind nach mehreren Gliederungskriterien gegliederte, oft mehrfach durch Zwischensummen unterteilte Statistiktabelle. In solchen fein gegliederten Tabellen treten oft viele Werte auf, die einzelnen Berichtenden zugeordnet werden können und die z. B. durch Sperren dieser Werte geheim gehalten werden müssen. Die Unterdrückung dieser sensiblen Werte in der Veröffentlichungstabelle bezeichnet man als primäre Geheimhaltung. Das Sperren von sensiblen Werten allein genügt jedoch nicht, um sie vor zu genauer Berechnung mit Hilfe noch offener Tabellenwerte mittels der Tabellen-Summen-Beziehungen und einem gewissen, bei den Tabellennutzern zu unterstellenden Vorwissen über die Tabellenwerte zu schützen. Als Vorwissen sind diejenigen Kenntnisse zu verstehen, die der Tabellennutzer noch vor der Veröffentlichung der Tabelle haben kann, mit dem er also die Tabellenwerte eingrenzen kann. Die Verhinderung der zu genauen Rückrechnung primär geheimer Werte aus noch offenen Tabellenwerten unter Zuhilfenahme von zu unterstellendem Vorwissen wird als sekundäre Geheimhaltung bezeichnet. Ein besonders einfaches Verfahren zur sekundären Geheimhaltung ist das Quaderverfahren. Das vorgestellte Verfahren wurde international mit Aufmerksamkeit wahrgenommen; das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beabsichtigt, das Quaderverfahren einzusetzen und es den Ländern der EU als praktikables Verfahren zur Wahrung der Geheimhaltung in umfangreichen Statistiktabelle vorzuschlagen.

Die einzelnen Ausgaben der Reihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ können unter der Bestell-Nummer Z 08 1 über das LDS NRW, 40476 Düsseldorf, Mauerstraße 51, Telefon (02 11) 94 49-25 16/35 16; Telefax: (02 11) 44 20 06 bezogen werden.

Hebesätze der Realsteuern 1999; Statistik regional 2000



Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Alljährlich sind die Hebesätze der Realsteuern, das sind die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer, bei den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Gemeinden zu erfragen.

Die Hebesätze werden von den kommunalen Körperschaften zur Festsetzung der durch den Steuerpflichtigen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A), für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) bzw. als Gewerbetreibender (Gewerbesteuer) zu entrichtenden Steuern autonom bestimmt.

Mit der nun vorliegenden Diskette (Excel 5.0/95) werden die Realsteuerhebesätze 1999 für alle Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland verfügbar gemacht (Bestell-Nr. L 28 8 1999 00). Zwecks möglicher Bildung von Einwohnergrößenklassen sind ebenfalls die Einwohner zum 30. Juni des Jahres eingebunden.

Statistik regional 2000

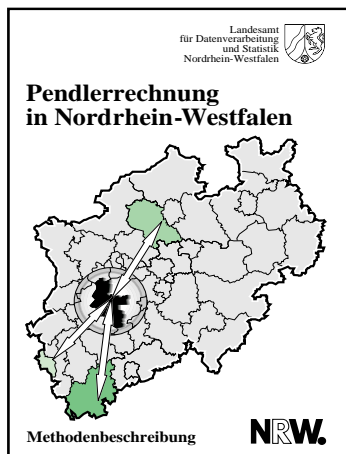
Die neue Ausgabe 2000 der CD-Rom „Statistik regional“ mit Statistik-Daten für die kreisfreien Städte und Kreise Deutschlands ist soeben erschienen. Die Datenbank auf CD, die von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam herausgegeben wird, bietet PC-Nutzern die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten aus amtlichen Statistiken für einzelne Regionen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/Arbeitslosigkeit
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen
- Bautätigkeit
- Baulandverkäufe
- Fremdenverkehr
- Verkehr
- Jugendhilfe
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen



Pendler in Nordrhein-Westfalen



Pendler in Nordrhein-Westfalen

Für die Planungsaufgaben der Struktur- und Regionalpolitik, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Verkehrsbelastungen und steigender Kosten für die Teilnahme am Individualverkehr, sind Daten über Pendler von grundlegendem Interesse. Aufgrund des mittlerweile erreichten hohen Motorisierungsgrades und der dadurch erreichten großen räumlichen Mobilität, liegen in weiten Teilen der Bundesrepublik Deutschland, und ganz besonders auch in Nordrhein-Westfalen, großräumige Strukturen vor. Die vorliegende hohe Mobilität, einhergehend mit einer Verknappung und Verteuerung von Wohnbauland sowie einem aufgrund von Strukturänderungen häufig erzwungenen Arbeitsplatzwechsel, führt zunehmend zu großen räumlichen Entfernungen zwischen Wohnort und Arbeits- bzw. Ausbildungsort.

In der Pendlerrechnung für Nordrhein-Westfalen werden Personen, die täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung pendeln, nach ausgewählten Strukturdaten abgebildet. Als Pendler gelten alle Personen, die auf dem täglichen Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstelle eine Gemeindegrenze überqueren, ihr Wohnort somit in einer anderen Gemeinde als ihr Arbeits- bzw. Ausbildungsort liegt (übergemeindliche Pendler). Gleichzeitig werden in der Pendlerrechnung NRW auch Personen einbezogen, deren Wohnort und Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte innerhalb derselben Gemeinde liegt (innergemeindliche Pendler).

Im Rahmen der Volkszählung 1987 wurden letztmalig umfassende Angaben über die Pendlerwanderung erhoben. Diese Daten sind inzwischen veraltet und spiegeln nicht mehr die heutigen Pendelströme wider. Zwar veröffentlicht die Bundesanstalt für Arbeit Angaben über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohn- und Arbeitsort, doch sind diese Daten nur mit Einschränkungen nutzbar. So beziehen sich diese Angaben lediglich auf etwa 82 % aller Erwerbstätigen in NRW, wobei in einigen Gemeinden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nur einen Anteil von knapp 45 % erreichen. Sowohl Beamte, Richter, Soldaten und Selbstständige einschließlich ihrer mithelfenden Familienangehörigen, als auch Schüler und Studenten fehlen vollständig. Damit erstrecken sich die Angaben der Beschäftigtenstatistik auf nur knapp 60 % aller einzubeziehenden Personen.

Mit der Pendlerrechnung NRW wird diese Lücke hinsichtlich der Aktualität und Vollständigkeit geschlossen, indem auch Beamte, Richter, Soldaten, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Schüler und Studenten einbezogen werden. Die in der Pendlerrechnung ausgewiesenen Einpendler, Auspendler und innergemeindlichen Pendler werden nach ausgewählten Strukturmerkmalen, wie Geschlecht, Alter, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Stellung im Beruf und Branche, je Gemeinde dargestellt. Weiterhin werden die Pendlerströme zwischen den Gemeinden getrennt nach Berufs- und Ausbildungspendlern dargestellt. Die Pendlerrechnung NRW wird zunächst Daten für das Jahr 1998 liefern, welche dann jährlich aktualisiert werden.

Im September 2000 wird vorab ein rd. 24-seitiger Methodenbericht erscheinen, der die methodische Vorgehensweise und verwendeten Berechnungsmethoden darstellt.

Zum Jahresende veröffentlicht das LDS NRW die hier angekündigte CD-ROM zur Pendlerrechnung. Diese wird neben regional tief gegliederten Angaben, umfangreiche und detaillierte Grafiken und insbesondere Kartografien zu den Ein- und Auspendlern sowie innergemeindlichen Pendlern je Gemeinde NRWs enthalten. Die mitgelieferte, nutzerfreundliche Recherche-Software EASYSTAT ermöglicht dabei individuelle Auswertungen und Zusammenstellungen der Daten.



- in Vorbereitung -



Index 2000

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerungsstand (30. 6.) und -bewegung im 1. Halbjahr 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Gemeinden	7
	Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Alters- und Geburtsjahren	10
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	9
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1999 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeiten	10
	Katasterfläche am 31. Dezember 1999 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis Dezember 1999	1 – 6
Mikrozensus	Durchschnittsmieten im April 1998 nach regionalen Anpassungsschichten und der Wohnfläche	2
	Wohnverhältnisse 1998	2*
	Körpermaße der Bevölkerung/Erste Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999	8*
Gesundheitswesen	Gestorbene im Jahre 1999	10*
	Gestorbene 1999 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken	10
Bildung	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen	4
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 1999 nach Schulformen und -typen	4

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Bildung	Auszubildende am 31. Dezember 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1999 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1998 bis zum 30. 9. 1999 nach Arbeitsamtsbezirken	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 1998 bis zum 30. 9. 1999 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	9
	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Studierende im Wintersemester 1999/2000 nach Hochschulen	10
	Studierende im Wintersemester 1999/2000 nach Studienbereichen	10
Öffentliche Sicherheit	Einsätze, Personal und Kosten der Feuerwehren Nordrhein-Westfalens im Jahre 1999	10*
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 1999 in Heft 3)</i>	3 – 12
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 1998 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	6
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. Dezember 1998 nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken	6
	Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 1999 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsunterabschnitten	8
	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	12
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1999 nach Verwaltungsbezirken	12

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Land- und Forstwirtschaft	Vorläufige Viehzählungsergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999	1*
	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Viehbestände am 3. Mai 1999 nach Verwaltungsbezirken	6
	Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1998 und 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	8
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
	Bodennutzungshaupterhebung am 3. Mai 2000	10*
	Pachtflächen und Pachtpreise 1999	11*
	Gesundheitszustand des Waldes 2000	12
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im August 2000 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 1999 in Heft 1)</i>	1 – 12
	Gewerbeanzeigen im Jahre 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2000 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert)</i>	1 – 12
	Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	10
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbe sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach Wirtschaftszweigen	7
	Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1998 und 1999 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im September 1999 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 1999	1

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe September 1999 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2000 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 1999 in Heft 2)</i>	2 – 12
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 sowie Umsätze 1997 und 1998 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. 6. 1997 bis 1999 sowie Gesamtumsatz 1996 bis 1998 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im ersten Quartal 2000 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im zweiten Quartal 2000 nach Wirtschaftszweigen	10
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Bautätigkeit im Jahre 1999	6*
	Fertiggestellte Wohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1999 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 1999 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1999 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
Tourismus	Beherbergungseinheiten, Ausstattung der Gästezimmer und Größe der Wohneinheiten am 1. Januar 1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	1
	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 1999	2

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr 1999 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 1999 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
	Kapazität der Beherbergungsstätten 1999 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
	Kapazität der Beherbergungsstätten 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
Handel	Aus- und Einfuhr 1999 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
	Einfuhr 1999 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
Verkehr	Güterumschlag in wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten von Januar bis Juni 1998 und 1999	2
	Güterverkehrsentwicklung in der Binnenschifffahrt 1993 – 1999 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	7
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken	8
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1998 und 1999 nach Straßenarten und Ortslage	11
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1999 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	11
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalen Januar bis Juni 1999 und 2000	12
Geld und Kredit	Insolvenzen 1996 bis 1998	2*
Sozialleistungen	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Sozialleistungen	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Sozialhilfebezieher am 31. Dezember 1999 in kreisfreien Städten und Kreisen	11*
	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 1998 und 1999	11
	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1998 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 1999 nach Trägern	11
Öffentliche Finanzen	Realsteuerhebesätze und -einnahmen der Gemeinden im Zeitraum 1987 bis 1998	1*
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1998 nach Verwaltungsbezirken	5
	Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1999	6
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 1999	2
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Vierteljahr 2000	9
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Oktober 2000 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 1999 in Heft 1)</i>	1 – 12
Versorgung und Verbrauch	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße	12
	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp	12
	Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	12

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte 1997 nach Verwaltungsbezirken	6
Umwelt	Die neuen Umweltstatistiken	1*
	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1996 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1996 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1996	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1996 nach Anlagetypen	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1996 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1996, 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	2
	Investitionen für den Umweltschutz 1996 und 1997	2*
	Wasserwirtschaftliche Daten 1995 bis 1998	3*
	Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1999	12
	Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1999	12

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Kalendermonaten (Landesergebnis) und nach Verwaltungsbezirken; Eheschließungen nach dem beiderseitigen Familienstand der Eheleute vor der Eheschließung; Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder nach der Legitimität; Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand

Bestellnummer: A 21 3 1999 00 Preis: 2,50 DM

Gerichtliche Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Gerichtliche Ehelösungen 1979 – 1999; Ehelösungen und Abweichungen nach Entscheidung in der Ehesache und Antragstellenden/Klägerinnen oder Klägern; Geschiedene Ehen nach: der Staatsangehörigkeit der Eheleute; Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder; Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache sowie Antragstellerinnen/-stellern; Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute; Eheschließungsjahr und Geburtsjahr der Frau bzw. des Mannes; Verwaltungsbezirken und Antragstellerinnen und Antragstellern

Bestellnummer: A 22 3 1999 00 Preis: 2,50 DM

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen

Erste Ergebnisse des Mikrozensus 1999

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 1999 00 Preis: 2,50 DM

Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 1999

Inhalt: Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Altersgruppe und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Bestellnummer: O 12 3 1999 00 Preis: 2,50 DM

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2000

Schülerbestände 1999 bis 2009

Schulabgänge 2000 bis 2010

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 1999 bis 2009 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2000 bis 2010 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2000 00 Preis: 8,00 DM

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2000*) Preis: 5,50 DM (Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2000*) Preis: 9,00 DM (Jahresbezugspreis: 90,00 DM)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

INDEX 2000

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1999

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 1999 00

Preis: 9,00 DM

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Unternehmen, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2000*)

Preis: 7,00 DM

(Jahresbezugspreis: 70,00 DM)

–, Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

Inhalt: Betriebe, Unternehmen, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 1999 00

Preis: 6,00 DM

–, Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998 und 1999

Inhalt: Produktion von ca. 5 000 Gütern und Gütergruppen nach Menge und Wert

Bestellnummer: E 15 3 1999 00

Preis: 17,50 DM

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2000*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 1999

Preis: 5,50 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2000*)

Preis: 6,00 DM

(Jahresbezugspreis: 60,00 DM)

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeldempfänger insgesamt, Empfänger von Tabellenwohngeld nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss; Empfänger von pauschalitem Wohngeld; Ergebnisse nach Mieterstufe der Gemeinden, Haushaltsgröße, monatlichem Wohngeldanspruch, Miete/Belastung, sozialer Stellung, Verwaltungsbezirken, Wohnfläche, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung u. a.

Bestellnummer: F 29 3 1999 00

Preis: 6,50 DM

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestellnummer: H 13 3 1999 00

Preis: 22,50 DM

Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Einnahme- und Ausgabenarten sowie nach Körperschaften und Gemeindegrößenklassen

Bestellnummer: L 24 3 2000 00

Preis: 5,00 DM

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).